Katharina Link
„Ich bin wieder da!“
sexyhair
Die Styling Offensive
Freiburger Str. 9 • 79199 Kirchzarten
07661- 9 09 10 30

# Dreisamtäler

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
34. Jahrgang • Nr. 2 • Mittwoch, 23. Januar 2019

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
DAS BADISCHE MENÜ
3-GÄNGE-MENÜ
NACH ALTEN + NEUEN BADISCHEN REZEPTEN
FÜR NUR
25,00 EUR
IMMER ABENDS
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T: 0761.33402 · WWW.ZUM-STAHL.DE

**SKI & RODEL GUT heißt es derzeit auf den Höhen des Südschwarzwaldes. Die Lifte sind in Betrieb, die Loipen gespurt, die Schlittenhänge präpariert. Und Dutzende Kilometer Winterwanderwege in Hinterzarten, am Schauinsland und rund um den Feldberg laden ein zu romantischen Spaziergängen und leichten Wintertouren. Auf den Seiten 8+9 finden unsere Leser Tipps und Wissenswertes zum aktuellen Skivergnügen.**
**Unser Titelfoto zeigt den Todtnauer Ortsteil Todtnauberg, vom Ortseingang aus gesehen.** *Foto: Hochschwarzwald Tourismus GmbH*

**www.dreisamtaeler.de**

## Bürgerbegehren Dietenbach

### „Rettet Dietenbach“ lädt in den Gemeindesaal der Auferstehungskirche ein

**Littenweiler** *(u.)* Die Bürgeraktion „Rettet Dietenbach“ lädt am Donnerstag, dem 24. Januar, 19.00 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung in den Gemeindesaal der Auferstehungskirche in Littenweiler, Kappler Straße 25 ein.

An diesem Abend wird es nach einem einleitenden Impulsreferat von Angela Herlyn seitens der Bürgeraktion Rettet Dietenbach die Möglichkeit für das Publikum geben, sich über Argumente für und gegen das Dietenbach-Großprojekt auszutauschen. Moderiert wird der Abend von Ulrich Glaubitz, Vertrauensperson des Bürgerbegehrens.

## Pferdezuchtverband Baden-Württemberg

### Jahreshauptversammlung

**St. Märgen** *(u.)* Am Freitag, 1. Februar, findet um 14 Uhr im Gasthaus Rößle in St. Märgen die Jahresversammlung des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg, Bezirk Hochschwarzwald statt. Neben der üblichen Tagesordnung wird auch der Zuchtleiter für Kaltblut und Kleinpferde, Manfred Weber, über Aktuelles in der Zucht berichten. Mitglieder, Züchter und Interessierte sind herzlich willkommen!

Fell-Center
H. Blattmann
www.fell-center.de
Schwarzwaldstraße 235
79117 FR-Ebnet • 0761 - 6 73 74
Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard
- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle
und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

**145 Starter mit 1.000 Hunden** – das Internationale Schlittenhunderennen fincdet wieder in Todtmoos statt. Vom 25.-27. Januar erwartet die Besucher neben den spannenden Rennen auch ein unterhaltsames Begleitprogramm. An diesem Wochenende werden auch die Deutschen Meister gekürt.

Gespanne mit bis zu acht Hunden sind am Start, gefahren wird in den Kategorien Pulka und Skijöring. In der Offenen Klasse sind auch mehr Hunde erlaubt. Am Samstag findet zudem auch ein Kinderrennen statt.

An beiden Renntagen wird im Festzelt am Start/Ziel für Verpflegung gesorgt.

**Eintrittskarten und Preise**: Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse für 12 Euro pro Person, Kinder/Jugendliche von 12 bis 16 Jahren zahlen 6 Euro. Für Kinder unter 11 Jahren ist der Eintritt frei. Weitere Informationen: www.hochschwarzwald.de/schlittenhunderennen

## Karletag

**Kirchzarten** *(es.)* Die Karle-Gemeinschaft Kirchzarten/Dreisamtal, lädt am Samstag, dem 26. Januar, um 19.00 Uhr zum traditionellen Karle-Tag, alle Namensträger mit dem Vornamen Karl/Karolina/Karola und ähnlichen Ableitungen mit ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten in das Hotel „Fortuna“ in Kirchzarten zum gemütlichen Beisammensein ein. Über rege Teilnahme freut sich die Karle-Gemeinschaft.

## Ökumenisches Friedensgebet

### Termin Änderung!

**Kirchzarten** *(u.)* Im Monat Februar findet das Friedensgebet in der St. Gallus Kirche in Kirchzarten im Zuge der Themenwoche „Religionsfreiheit ist Menschenrecht“ am Samstag, 9. Februar, um 16.00 Uhr mit Orgelimprovisationen von Christian Wehrle statt.

## Einwohnerversammlung

### Zum geplanten Hotelprojekt am Kurhaus

**Kirchzarten** *(de.)* Das geplante Hotelprojekt am Kurhaus beschäftigt die Einwohner Kirchzartens, es gibt Gegner und Befürworter, Bedenken und Kritik und viele offene Fragen.

Auf der Einwohnversammlung am kommenden Dienstag können sich die Bewohner Kirchzartens ein genaueres Bild davon machen, wie der Stand der Dinge ist. Vorgestellt wird auch die von der Gemeinde in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie der Firma Treugast.

Die Einwohnerversammlung bietet die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Bedenken zu äußern.

Sie findet am Dienstag, den 29. Januar, um 19 Uhr im Kurhaus Kirchzarten im großen Saal statt.

Für nicht-hörende Mitbürger bietet die Gemeinde Kirchzarten inzwischen auch den Übersetzungs-Service durch einen Gebärdendolmetschers an, so dass auch sie sich umfassend informieren können. Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte, muss den Bedarf anmelden: m.fuss@kirchzarten.de oder schriftlich an die Gemeinde Kirchzarten, Talvogteistr. 12, 79199 Kirchzarten.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

## Zainemacherzunft

### Zunftabend und Brauchtumsabend

**Buchenbach** *(u.)* Die Zainemacherzunft Buchenbach lädt am Freitag, dem 22. Februar, ab 20.11 Uhr zu ihrem Zunftabend mit DJ Denis, Guggenmusiken und Showtänzen in die Sommerberghalle ein. Einlass ist ab 16 Jahren! Ausweiskontrolle! Eintritt für Hästräger 4.-€, Zivile 6.-€

Am Samstag, dem 23. Februar, ab 20.11 Uhr findet der Brauchtumsabend in der Sommerberghalle statt, mit abwechslungsreichem Programm und musikalischer Unterhaltung durch die Band „LätzRum“. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von 5.- Euro bei der Bäckerei Kreutz sowie für 6.-€ an der Abendkasse erhältlich.

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

**Das neue Programmheft Frühjahr/Sommer 2019** können Sie ab sofort digital auf unser Homepage einsehen. Es wird in der ersten Februarwoche 2019 an alle Haushalte unseres Marktgebiets verteilt und an den bekannten Stellen ausgelegt. Sie können sich gerne ab sofort für die neuen Kurse, Vorträge und Workshops anmelden. Das neue Semester beginnt am 18.2.19.

**Kirchzarten in den letzten 900 Jahren - Eine Ortsgeschichte in Schlaglichtern** (Dargleff Jahnke) Do, 31.1., 19 - 20:30 Uhr, 1x, 7 €
**Vortrag: Schwindel - wenn die Welt sich dreht** (Elisabeth Winkler) Mi, 30.1., 19:30 - 21 Uhr, 7 €
**Vortrag: Herzklappenerkrankungen und -operationen** - ist die Zeit großer Schnitte vorbei? (Matthias Gabelmann) Mi, 6.2., 19:30 - 21 Uhr, 7 €
**Humor in der Kommunikation** (Torsten Fuchs) Sa, 26.1., 9.30 - 17 Uhr, 1 Termin, 55 €
**Pilates** (Michaela Wenzlaff) Mo, ab 18.2., 9 - 10 Uhr, 10 Termine, 71 €
**Pilates mit Baby ab 3 Monaten** (Manjula Gisela Honnes) Di, ab 19.2., 10 - 11 Uhr, 10 Termine, 68 €
**Finger halten - heilsam und einfach Jin Shin Jyutsu** (Regina Klautschek) Mi, ab 20.2., 09:30 - 11 Uhr, 2x, 19 €
**Myofasziales Training** (Stephanie Zähringer) Mo,ab 18.2., 19 - 20 Uhr, 10 Termine, 54 €
**Yoga meets Pilates** (Felix Kauschansky) Di, ab 19.2., 19:45 - 20:45 Uhr, 10 Termine, 49 €
**Energie Yoga - Harmonize your life!** (Anne Zipf) Di, ab 26.2., 17:30 - 19 Uhr, 6 Termine, 58 €
**E-Mail für Senioren** (Andreas Reinhardt) Di, ab 5.2., 14:30 - 16:45 Uhr, 4 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl.
**Word - Das Arbeiten mit langen/ großen Dokumenten** (Uwe Kuzmenko) Mi, ab 30.1., 18 - 21 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl.
**Dateiverwaltung** (Priska Merkle) Fr, 8.2., 9 - 12 Uhr, 1 Termin, Gebühr nach Teilnehmeranzahl.

**Impressum**

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

**Verbreitete Auflage:** 28.350 Expl.

**Herausgeber:** Zypresse Verlags GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

**Verlagsadresse:** Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
**www.dreisamtaeler. de**
e-mail: info@dreisamtaeler.de

**Ständige redaktionelle Mitarbeit:** Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)* Claudia Wandres *(cw.)*
**Layout:**
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

**Anzeigen:** Gabi Maier, Felicitas Blank, Petra Wieczorek, Verlagsadresse

**Druck:** Freiburger Druck GmbH, Frbg.

**Verteilung:** Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

**Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018.** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

**Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.**

# Zimmerei-Kunden spenden 2100 Euro

## Weihnachtsaktion der Zimmerei Gremmelspacher aus St. Peter unterstützt den Bundesverband Kinderhospiz

**Lenzkirch/St.Peter** *(u.)* Für ihre Kunden tut die Zimmerei Gremmelspacher in St. Peter so ziemlich alles. Zum Beispiel mitten im Vorweihnachtstrubel die gesamte Abbundhalle ausräumen und für die jährliche große Weihnachtsaktion dekorieren. Bei Kaffee, Kuchen und vielen Leckereien erleben die rund einhundert Gäste einen herrlich entspannten Tag, für Kinder gibt es Bastelangebote und es darf der Werkstoff Holz erkundet werden, und einen Weihnachtsbaum in gewünschter Höhe bekommt man obendrein geschenkt! „Unsere Weihnachtsaktion veranstalten wir immer zu einem guten Zweck“, erklärt Franz Gremmelspacher. Gemeinsam mit seiner Frau Adelheid leitet er die Zimmerei seit 25 Jahren.

Die Weihnachtsaktion veranstaltet das Ehepaar mit seinem Team bereits seit zehn Jahren. Soziales Engagement ist ihnen sehr wichtig, und so wählen sie für das jährliche Kundenfest immer ein Projekt aus, das durch Spenden an diesem Tag unterstützt wird. „Wir machen am liebsten etwas für Kinder“, so Adelheid Gremmelspacher, „und da sind wir auf die Arbeit des Bundesverbands Kinderhospiz aufmerksam geworden.“ Auch in der Schwarzwaldgemeinde St.Peter unterstützt der Bundesverband betroffene Familien, die ein lebensverkürzend erkranktes Kind haben oder ihr Kind aufgrund einer solchen Krankheit bereits verlieren mussten. Die Herzlichkeit, mit der sich das Ehepaar Gremmelspacher für das schwierige Thema Kinderhospizarbeit einsetzt übertrug sich auch auf die Kunden bei der Weihnachtsaktion: „So viel wie in diesem Jahr wurde noch nie gespendet!“, freut sich Franz Gremmelspacher. Einen Scheck über 2100 Euro konnte das Ehepaar an Anja Bieber vom Bundesverband Kinderhospiz übergeben, die sich auch im Namen der betroffenen Familien herzlich bedankte: „Es ist wunderbar, hier in der Region so engagierte Unterstützer zu haben!“.

*Foto: privat*

# Leserzuschriften

**Zur Berichterstattung über den geplanten Hotelneubau am Kurhaus Kirchzarten erreichte uns folgende Leserzuschrift:**

**Eine Chance für Kirchzarten**
Joachim Niehaus, ein Hotelier und Unternehmer aus Freiburg, plant die Errichtung eines Hotels der 4-Sterne-Plus-Kategorie in der unmittelbaren Nähe zum Kurhaus in Kirchzarten. Seit über 60 Jahren versucht unsere Gemeinde an dieser Stelle, ein Hotel zu errichten; vor 15 Jahren ist nach langwierigen Verhandlungen ein sicher geglaubter Investor abgesprungen.

Herr Niehaus möchte neben der Hotelerstellung gemäß seinem Konzept sich eng mit dem benachbarten Kurhaus verknüpfen; hierzu fragte er bei der Gemeinde nach einem langfristigen Pachtvertrag an. Die aktuellen Mieter, die IAK GmbH, das ist ein Verbund der Kinesiologen, ein Ärzteverband, sind vom Konzept des Herrn Niehaus überzeugt und wollen mit ihm zukünftig ihr Seminarangebot eher noch ausbauen. Herr Niehaus möchte als Seminar-, Wellness- und Eventhotel neues Klientel ins Dreisamtal bringen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass auch in Kooperation mit dem SV Kirchzarten die Gästemannschaften unseres SC Freiburg zukünftig im neuen Hotel logieren und sich auf den Sportplätzen des SV Kirchzarten vorbereiten. Für das Kurhaus liegt – von unserer Gemeinde in Auftrag gegeben – eine Mängelliste eines Architekten vor, wonach ein Millionenbetrag investiert werden soll, um das Gemeindeeigentum auf den neuesten modernen Stand zu bringen. Niehaus ist bereit, die Mängelliste abzuarbeiten und diese Summe ins Kurhaus zu investieren.

**Wie rechnet der Investor? Was ist sein Bestreben?**
Niehaus kauft mehr Grund und Boden, als er für das Hotel benötigt. Zum Preis von Gewerbemischgebiet kauft er auch Fläche, auf die er Wohnraum baut. Dieser Wohnraum bringt ihm dann die Mittel, um das Kurhaus zu renovieren und auf den neuesten Stand zu bringen. Jeder möchte diesen Wohnraum zu diesen Konditionen bauen und verkaufen, denn schließlich ist Wohnraum in unserer Gemeinde rar; doch würde ein anderer Investor die Gewinne aus subventioniertem Flächenerwerb und lukrativem Verkauf der Wohnungen auch wieder in das Kurhaus investieren? Niehaus will dies tun und dies passt auch in sein Konzept: Ein intaktes modernes Kurhaus als Aushängeschild für sein Seminarkonzept bringt Sicherheit in der Auslastung des neuen Hotels. Ein weiteres Argument für das Niehaus`sche Konzept ist, dass wir als Gemeinde jährlich € 200.000:- an Zuschüssen für das Kurhaus aufwenden müssen, die zukünftig durch die neue Pacht entfällt. Auch werden keine weiteren Renovierungsmaßnahmen während der Pachtlaufzeit für die Gemeinde anfallen.

Niehaus will viel Geld in sein Hotelprojekt investieren. Er schafft etwa 40 neue Arbeitsplätze, er wird Gewerbesteuer bezahlen, akquiriert mit neuen Gästen nicht nur dem Kernort höherer Kaufkraft und steigert eine überregionale Attraktivität unserer Gemeinde.

Von daher bin ich der Meinung, wir brauchen ein Hotel im 4-Sterne-Plus-Bereich, wir brauchen neuen zusätzlichen Wohnraum, wir brauchen ein Kurhaus, das attraktiv für die Vereine ist und die Gemeindekasse entlastet – wir brauchen grünes Licht für das Investitionsvorhaben von Herrn Niehaus.

*Stefan Lauble, Kirchzarten*

**Zu unserer Veröffentlichung „AfD zeigt SPD an“ in unserer letzten Ausgabe erreichte uns folgender Leserbrief:**

Guten Tag,
das Quiz „Die AfD ist mittlerweile ein Sammelbecken für Nazis“ mit 13 Fragen des SPD Kreisverbandes, die ich beantwortet habe, zeigt mir nicht viel und überzeugt mich nicht, so wie es Herr Dr. Prucker wohl anstrebt. Mehrere der Antworten, die der AfD zuzuordnen waren, stammten von Bernd Höcke und André Poggenburg. Letzterer hat kürzlich die AfD verlassen und Höcke, ebenfalls ein Rechtsaußen, drohte ein Parteiausschlussverfahren. Sammelbecken? Die NSDAP-Antworten stammten jedoch von den damaligen führenden NS-Größen Hitler, Göbbels und Göring. Soll das eine Gleichstellung sein? Ich könnte es allenfalls als eine potentielle Gefahr bewerten, dass äußerst rechts stehende Leute dazu tendieren, zukünftig einmal die AfD zu übernehmen.

Der SPD dagegen steht laut Umfragen das Wasser bis zum Hals und da laut den Wahlergebnissen viele ihrer Wählerinnen und Wähler zur AfD abgewandert sind, bzw. ihre Sozialpolitik nicht mehr mittragen sowie der SPD die proletarische Wählerbasis schlicht abhanden gekommen ist, verwendet sie nun das Mittel, ihre Gegner an der Wahlurne den Nazis zuzuordnen, damit die verlorenen Wählerschäfchen das Kreuz wieder an der richtigen Stelle machen.

Aber erst vor wenigen Tagen sagte der eigene Hauptredner des SPD-Neujahrsempfanges des Kreisbandes in Himmelreich, Professor Ernst Ulrich von Weizsäcker, prominenter Umweltaktivist und ehemaliger SPD-MdB, zu den Populisten: „Scheußlich“ sei, dass sie punktuell Recht hätten, denn in der Tat habe „eine internationale Finanz-Elite das Steuer in der Hand“ und die „einfachen Leute“ fühlten sich abgehängt und betrogen.“

Hier liegt der Hase im Pfeffer: Die SPD und andere mit ihr koalierende Parteien haben eben übersehen, dass andere in manchen Fragen, mit denen man sich nicht beschäftigen wollte, „punktuell Recht haben“. Hier sollte man ansetzen, eine überzeugende Gegendarstellung für die Wählerschaft zu finden, und nicht, irgendwelche Manöver, wie etwa Randpersonen ungeliebter Konkurrenten in die Nähe früherer Nazigrößen zu rücken. Um dann mit der Nazikeule auf abtrünnige SPD-Wähler einschlagen zu können.

*Manfred Schreiber, Kirchzarten*



**Handwerker** im Dreisamtäler

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung · Solarenergie
Ölbrennwert · Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

**Bei der Volksbank:**

# Thomas Mittermaier wird Regionaldirektor

**Thomas Mittermaier.** *Foto: Volksbank Freiburg/Britt Schilling*

**Schwarzwald** *(u.)* Der Hochschwarzwald ist für die Volksbank Freiburg eine wichtige Region und ein weiterwachsender Bereich bei den Firmenkunden. Zur nachhaltigen Stärkung ist Thomas Mittermaier seit Beginn des Jahres zum Regionaldirektor im Hochschwarzwald berufen worden.

„Der Firmenkundenbereich ist einer der Kernbereiche der Bank, bei dem weiterhin hohe Nachfrage herrscht und große regionale Expertise gefragt ist“, erklärt Volker Spietenborg, Vorstand für das Firmenkundengeschäft, die Ernennung. „Es ist ein klares Zeichen, wie wichtig diese Region für uns ist und in Zukunft auch sein wird“.

Manuela Straub bleibt parallel zu Thomas Mittermaier weiterhin Regionaldirektorin im Schwarzwald und verantwortet nach wie vor das Privatkunden- und Filialgeschäft. „Mit der Ernennung eines zweiten Regionaldirektors ist die Volksbank Freiburg mit einer Doppelspitze in diesem großen Regionalmarkt vertreten“, so Spietenborg weiter.

„Unser Ziel ist es, im Hochschwarzwald die Beratungs- und Dienstleistungsqualität weiter auszubauen. Wegen der hohen Dichte an klein- und mittelständischen Unternehmen ist es mir ein besonderes Anliegen, dass die Volksbank Freiburg ein verlässlicher Partner in allen finanziellen Fragen für die Unternehmen vor Ort ist“, erläutert Thomas Mittermaier.

Thomas Mittermaier ist seit 26 Jahren bei der Volksbank Freiburg, viele Jahre davon auch in Kirchzarten. Der 46-Jährige hat einen Master in Betriebswirtschaft und leitet seit dem Jahr 2013 das Regionalzentrum Hochschwarzwald. Privat ist er mit seiner Familie in Bernau zuhause und engagiert sich in den örtlichen Vereinen.

# Brettspieletag im Quartierstreff 20

**Kirchzarten** *(es.)* Spielen macht Spaß und ist ein tolles Gemeinschaftserlebnis für Jung und Alt. Alle Spielbegeisterten sind herzlich zum Brettspieltag am kommenden Samstag, 26. Januar, ab 14.00 Uhr in den Quartierstreff in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten eingeladen. Gerne kann das eigene Lieblingsbrettspiel mitgebracht oder auch neugierig die Spiele der anderen ausprobiert werden. Die Veranstaltung ist kostenlos. Nähere Infos beim Quartiersbüro dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr unter Tel.: 07661 / 62 80 252 oder per E-Mail an quartierstreff-20@kabelbw.de.

**SUDOKU**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | | | | 4 | | | | 5 |
| | | 6 | 8 | | 5 | 3 | | |
| | 9 | | 7 | | 3 | | 6 | |
| | 8 | 5 | | | | 2 | 4 | |
| 2 | | | | | | | | 8 |
| | 1 | 7 | | | | 5 | 3 | |
| | 6 | | 4 | | 2 | | 5 | |
| | | 4 | 5 | | 8 | 9 | | |
| 9 | | | | 7 | | | | 6 |

## NABU-Gruppe Dreisamtal

### Monatliches Treffen

**Buchenbach-Himmelreich** *(u.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal trifft sich zu ihrem monatlichen Treffen am Donnerstag, 31. Januar, um 18.30 Uhr im Gasthof Himmelreich, links im Nebenraum.

Hier werden die jeweils aktuellen Themen besprochen. Jeder, der an der Arbeit des NABU Dreisamtal Interesse hat und sich informieren oder mitmachen will, ist eingeladen. Weitere Termine und Infos unter www.nabu-dreisamtal.de.

## Waldorfkindergarten Dreisamtal

### Info-Abend am 6. Februar

**Buchenbach** *(u.)* Der Waldorfkindergarten Dreisamtal lädt am Mittwoch, dem 6. Februar, 20.00 Uhr, alle interessierten Eltern zu einem Info-Abend " Waldorfpädagogik in Kindergarten, Nachmittagsgruppe und Kleinkindgruppe", in seine Räume, Friedrich-Husemann-Weg 1 in Buchenbach ein. Nähere Infos auch auf www.waldorfkindergarten-dreisamtal.de

Dreisamtäler

# Vortrag: Verschwundenes Freiburg

**Die 1896 durch Hochwasser zerstörte alte Schwabentorbrücke.** *Foto: Vistatour*

**Freiburg** *(vhs.)* Unter dem Titel „Alt-Freiburg in Bildern“ präsentiert die Volkshochschule Freiburg Kostproben aus der unlängst digitalisierten „Sammlung Hase“ bei einem Vortrag von Joachim Scheck.

Die Bilder des Fotografen Gottlieb Theodor Hase zählen zu den ältesten fotografischen Ansichten Freiburgs. Sie zeigen die Stadt in den 1850er bis 1880er Jahren und damit in einer Zeit, aus der bislang nur wenige Fotografien bekannt waren. Angesichts des drastischen Wandels des Stadtbilds durch den gründerzeitlichen Bauboom wirken viele der Motive heute rätselhaft und fast fremdartig. Die Bilder sind überwiegend von sehr guter Qualität und eine erstklassige Quelle der Stadtgeschichte des 19. Jahrhunderts.

Der in Zusammenarbeit mit Vistatour veranstaltete Vortrag am Montag, 28. Januar, beginnt um 19.30 Uhr im Theatersaal der Volkshochschule, Rotteckring 12, und kostet 6,- Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Coffee to go !
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

# Einladung zur Gestaltung des Ökumenischen Gemeindefestes im Oktober

**Stegen** *(u.)* Im Jahr 2019 steht nach dem großen Christusfest 2017 wieder das Ökumenische Gemeindefest an. Das Katholische Gemeindeteam Herz-Jesu-Stegen und der Ältestenkreis der Evangelischen Versöhnungsgemeinde wünschen sich, dass dieses Fest aus der Mitte der Gemeinden getragen und organisiert wird. Dabei soll die Ausgestaltung des Festes Wünschen und Vorstellungen der Menschen in den Gemeinden. Rechnung tragen und nicht von den Gremien bestimmt werden. Aus diesem Grund soll die Organisation in die Hände der Gemeindeglieder gelegt werden.

Deshalb laden Brigitta Kuhn im Namen des Gemeindeteams Herz-Jesu-Stegen und Isabell Holtz im Namen der Evangelischen Versöhnungsgemeinde zu einem ersten Treffen zur Gestaltung des Festes und Findung eines Organisationsgremiums am 13. Februar um 19.30 Uhr ins Ökumenische Zentrum ein.

Die Moderation des Abends werden Mitglieder des Gemeindeteams und des Ältestenkreises übernehmen. Alles Weitere liegt dann in der Hand des Organisationsteams. Für den einen oder anderen Rat stehen beide Teams begrenzt gerne zur Verfügung.

Für den Fall, dass sich kein Organisationsteam finden sollte, wird am Tag des Ökumenischen Gemeindefestes in jedem Fall ein Ökumenischer Gottesdienst in Stegen stattfinden.

### Nachbarschaftsbörse FR-Ost

# Neujahrsempfang

**Littenweiler** *(hr.)* Die Nachbarschaftsbörse Freiburg-Ost lädt am Donnerstag, dem 24. Januar, von 16.30 – 18.00 Uhr zum Neujahrsempfang mit Brezeln und Getränken in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler ein.

Die Veranstalter freuen sich auf alle, die schon mitmachen und solche, die mal hereinschnuppern wollen. Wie schon beim letzten Fest im Herbst können sich bei dieser Gelegenheit Nachbarn direkt kennenlernen und austauschen. Die Nachbarschaftsbörse stellt ihre Pläne für das Neue Jahr vor.

Außerdem ist an jedem Montag von 16.30 – 18.30 Uhr, Sprechstunde der Nachbarschaftsbörse im Pflegedienstbüro der Heiliggeistspitalstiftung, Hansjakobstraße neben dem Café Ambrosia.

Offene Treffen finden an jedem vierten Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.00 Uhr statt. Weitere Informationen unter Tel.: 0171 – 3002157 (AB), Mail: nachbarschaftsboerse@gmx.de, www.nbb-fr-ost.

# Goldene Ehrennadeln beim „Dankeschön-Abend“

### Schülerchor „Voice Event“ verzaubert den „Abend voller Komplimente“ im Kurhaus

**Nach der Ehrung durch Bürgermeister Andreas Hall (auf dem Leinwandfoto mit Lehmann zu sehen) blickte Moderator Gerhard Lück im Gespräch mit Sigi Lehmann, Susanne Gärtner und Wolfgang Würmle (v.l.) ein wenig hinter die persönlichen Erfahrungen des Ehrenamtes. Der Schülerchor „Voice Event“ verzauberte unter der Leitung von Christian Geugelin den „Abend voller Komplimente“ im Kurhaus.**

*Fotos: Dorothea Brust-Etzel*

**Kirchzarten** *(glü.)* Bereits zum dritten Mal hatte die Bürgerstiftung Kirchzarten zum „Dankeschön-Abend“ unter dem Motto „Ein Abend voller Komplimente“ ins Kurhaus geladen. Im Mittelpunkt der Begegnung vieler Bürgerinnen und Bürger stand die Verleihung der „Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Kirchzarten“ an drei verdiente Persönlichkeiten. Musikalisch begleiteten die jugendlichen Sängerinnen und Sänger vom Schülerchor „Voice Event“ unter der Leitung von Christian Geugelin die Besucher durch den Abend.

Zu Beginn des Programms, durch das der Journalist und Dreisamtäler-Redakteur Gerhard Lück führte, verwöhnten die Mitglieder der Trachtengruppe Kirchzarten die zahlreichen Gäste mit einem Glas Sekt. Sabine Beck vom Vorstand der Bürgerstiftung hieß dann alle im Saal herzlich willkommen – darunter auch die Ehrenbürger Georg-Wilhelm von Oppen, Bertram Scherzinger und Horst Simon. Bürgermeister Andreas Hall freute sich dann darauf, die „Goldene Ehrennadel“ an Susanne Gärtner, Sigmund Lehmann und Wolfgang Würmle zu verleihen. Er erinnerte daran, dass sie seit 1968 verliehen werde und nach der Ehrenbürgerwürde die zweithöchste Auszeichnung der Gemeinde Kirchzarten sei.

Gemäß dem Grundsatz „Ladies First“ begann er mit Susanne Gärtner (52), geborene Zipfel. Die in Kirchzarten-Burg a.W. aufgewachsene und seit 1996 in Freiburg lebende Frau trägt im Akkordeonclub Kirchzarten seit 23 Jahren als 1. Vorsitzende Verantwortung. „Sie ist die dienstälteste Vereinsvorsitzende aller fast 80 Kirchzartener Vereine“, stellte Hall unter tosendem Applaus fest – um dann schmunzelnd zu relativieren: „Ihr Vorgänger Oskar Faller war 38 Jahre lang Vorsitzender!“ Er erinnerte daran, dass Susanne Gärtner nach ihrer Erstkommunion „endlich“ mit dem Akkordeonunterricht beginnen durfte. 1982 sei sie ins große Orchester aufgenommen worden und habe bereits 1986 im Vorstand als gelernte Bankkauffrau zehn Jahre lang das Amt der Rechnerin übernommen.

1996 erfolgte dann die Wahl zur 1. Vorsitzenden. Ihre Amtszeit sei bis heute von großen Konzerten geprägt und vier Dirigentenwechsel hätten viel Energie gebraucht. Seit 2013 gehört sie auch dem dreiköpfigen ehrenamtlichen Vorstand des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) in Freiburg an. Mit 120 Haupt- und 110 Ehrenamtlichen stehe sie ehrenamtlich einem mittelständischen Betrieb vor. Nachdem Susanne Gärtner 2011 die Landesehrennadel für 25 Jahre Ehrenamt erhalten hatte, überreichte der Bürgermeister ihr am Samstag die „Goldene Ehrennadel der Gemeinde Kirchzarten“.

Im Alphabet folgte dann Gemeindeoberamtsrat a.D. Sigmund Gebhard Lehmann (69), im Ort bestens bekannt als „der Sigi“. Mit seiner 1964 bei der Stadt Freiburg begonnenen Verwaltungsausbildung hatte er die Grundlagen für eine von 1972 bis 2013 erfolgreiche Karriere bei der Gemeinde Kirchzarten gelegt. Schon bei der Bewerbung habe er geschrieben, dass ihm Verwaltungsarbeit Freude mache. Schnell spürte man in Kirchzarten, so Hall, dass Lehmann einer sei, der nicht von acht bis 17 Uhr Dienst nach Vorschrift mache und dann abtauche: „Er war das Gegenteil von Dienst nach Vorschrift.“ Übers Rechnungsamt kam Lehmann 1977 zur Leitung des Amtes für öffentliche Ordnung. 1981 wurde er Standesbeamter, machte 1986 berufsbegleitend den Diplom-Verwaltungswirt (FH) und wurde zum Hauptamtsleiter bis zum Ausscheiden 2013 bestellt.

Doch nicht nur im Hauptamt, sondern auch im Ehrenamt habe Sigi Lehmann Großes geleistet. Viele Jahre an vorderster Front im SV Kirchzarten, ehrenamtliche Geschäftsführung im Trägerverein Nordic-Center Notschrei und seit der Gründung ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Kirchzarten. „Für ihr herausragendes haupt- und ehrenamtliches Wirken“, so Hall, „übereicht Ihnen die Gemeinde Kirchzarten die Goldene Ehrennadel.“

Und der Dritte im Bunde der Geehrten war dann Wolfgang „Hens“ Würmle (63), ein „echter Kirchzartener“. Der gelernte Autoelektriker kam vom Autohaus Gehlert in Freiburg 1984 zu Elektro-Kümmerle, wo er bis zum Ruhestand 2018 blieb, wieder „heim nach Kirchzarten“. Den Orden „ä halbs Lebe“ des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte bekam er 2018 für 44 Jahre Engagement in der Fasnet. Dazwischen lagen für die „Hexe“ ungezählte Stunden, Tage närrisches Ehrenamt als Narr, Oberzunftmeister, Oberhexenmeister sowie grandiose Jubiläen und tolle Fasnetfeiern. Wolfgang Würmle sei es immer, so Hall, um eine lebendige Fasnet gegangen: „Traditionsbewusst, aber nicht in festen Riten erstickend.“

Als er 2011 als Ehrenzunftmeister aus dem Zunftvorstand ausschied, übernahm er zunächst als 2., dann ab 2015 als 1. Vorsitzender Verantwortung im Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten. Vereinsheim Jockeleshäusle, 200 Kilometer Wanderwege und Öffnung der Kienzlerschmiede gehören zu seiner Agenda. Und dass er sich auch noch als ehrenamtlicher Fahrer beim Bürgerbus „Dreisam-Stromer“ engagiere, sei so viel beispielhaftes Ehrenamt, dass die Verleihung der „Goldenen Ehrennadel“ mehr als gerechtfertigt sei.

Zwischendurch hatte der Schülerchor „Voice Event“ die Gäste im Kurhaus immer wieder mit tollen Songs und einer mitreißenden Präsentation begeistert, unterstützt durch den „hämmernden Beatboxer“ Tobias Hug. Er gehört zu den Initiatoren des „Black Forest Voices-Festival“, das Ende Juni in Kirchzarten startet und das er im Kurhaus vorstellte (siehe eigenen Artikel). In einer Talkrunde mit den drei Geehrten gelang es Moderator Gerhard Lück gemeinsam mit ihnen, ein wenig hinter die persönlichen Erfahrungen des Ehrenamtes zu schauen. Mit Häppchen und Getränken kamen die Gäste nach dem Schlusswort des Bürgerstiftungs-Vorsitzenden Lehmann schnell ins Gespräch und genossen diesen gelungenen „Abend voller Komplimente“.

# Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

## HEUTE: Bergwelt Todtnau

ZIWA GUTACHTEN

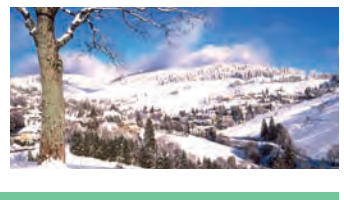
ZIWA IMMOBILIEN

Wir sind die Spezialisten und freuen uns auf Ihren Kontakt: 07671 999 385, Kiza 9689791 ziwa@ziwa.eu, rueb@ziwa.eu

Ihre werten Wünsche, die Liebe zu unserer Heimat und unser Sachverstand rund um die Immobilie sind unser Antrieb für die Vermittlung von Objekten in Südbaden. 79674 Todtnau und 79199 Kirchzarten (Terminbüro)

Manu's Backstübli Stehcafe frisch regional persönlich

Inh. Manuela Lin
Kurhausstr. 7 · 79674 Todtnauberg
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 6:30 - 12:30 Uhr
Mo, Di, Do, & Fr. 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag & Sonntag 7:30 - 11:30 Uhr
Mi + Sa nachmittag geschlossen
Telefonisch unter 0173 32 42 152



Maßgenau
Modern
Massiv

Wohngut Steiger
Schreinerei · Möbelhaus · Barrierefreies Wohnen
Kandermatt 2 · 79674 Todtnau
Telefon: 07671/ 999353
www.wohngut-steiger.de
info@wohngut-steiger.de

www.dreisamtaeler.de

### Der Dreisamtäler im Gespräch mit Andreas Wießner, Bürgermeister von Todtnau

**Bürgermeister Andreas Wießner**

**Dreisamtäler:** *In Todtnau gibt es ein großes, bestimmendes Thema …*

**Wießner:** Sie haben Recht, das Hotel-Thema schlägt große Wellen. Doch in Todtnau laufen parallel mehrere große Projekte. Wir haben die Gemeinschaftsschule Schönau/Todtnau für 3,9 Millionen Euro komplett saniert. Dank 1,9 Millionen Euro Fördermitteln konnten wir dieses große Projekt auch gut darstellen. Im Frühjahr, rechtzeitig zur Schwimmbadsaison, soll das Schwimmbad, das wir für zwei Millionen Euro saniert haben, eingeweiht werden. Dafür gab es für uns leider keine Fördermittel. Dann steht die Erneuerung des Feuerwehrgebäudes in Verbindung mit dem Haus des Gastes in Muggenbrunn an. Das ist ebenfalls ein Paket von 1,2 Millionen. Unser Eigenanteil beträgt dort 270.000 Euro.

**Dreisamtäler:** *Sie werfen mit Millionen ja nur so um sich …*

Wießner: Da kommt noch mehr! Die dritte Stadtsanierung läuft, auch da geht es um große Geldsummen. Es fließen jedoch auch hohe Zuschüsse. Doch unser größtes Projekt ist der Umbau und die Erweiterung des städtischen Alten- und Pflegeheimes.

Wir wollen dort von derzeit 71 auf 90 Betten aufstocken und müssen Doppelbettzimmer zu Einzelzimmern umbauen. Das ist ein Paket von fünf bis sechs Millionen.

**Dreisamtäler:** *Die Stadtsanierung läuft ja schon sehr lange.*

**Wießner:** Das ist jetzt die dritte Stadtsanierung, die auf zehn Jahre hin angelegt ist. Ihr Ziel ist die Sanierung von Industriebrachen. Diese dritte Phase umfasst das Areal zwischen Rathaus und Landesstraße. Das Grundstück der ehemaligen Metallwerke hat die Gemeinde gekauft, dort soll Wohnungsbau verwirklicht werden. Gleichzeitig haben wir im Bereich des Busbahnhofs eine große Straßensanierung mit zwei Millionen laufen. Dort wird neben der Nahwärme auch Breitband verlegt. Am Ende der Straße wurden von der Baugenossenschaft vierzehn Wohnungen gebaut, die im letzten Jahr auch schon bezogen wurden. An dieser Stelle stand auch eine alte Brache, die abgerissen wurde. Es gibt dann noch eine Exklave an der Bundesstraße östlich der Tankstelle, das Gelände der ehemaligen Bürstenfabrik Wissler. Dort, wo die alte Fabrik noch steht, soll ein Parkhaus errichtet werden. Ziel ist der Gebäudeerwerb, der Abbruch und die Vorbereitung des Bauantrags für das Parkhaus.

Außerdem ist in diesem Verfahren auch die Verlagerung der Feuerwehr angedacht. Ob das in diesem Zeitraum alles klappt, ist jedoch unsicher.

**Dreisamtäler:** *Es geht also um viel Geld! Wie finanziert Todtnau dies alles? Der Todtnauer Wald alleine kann das ja wohl nicht leisten.*

**Wießner:** Ja, der Wald brachte uns die letzten Jahre konstante Einnahmen und hat uns viel geholfen. Im letzten Jahr warf er jedoch keinen Gewinn ab. Das war den Stürmen und der Trockenheit geschuldet. Ebenso werden wohl die Folgejahre problematisch.

Die Investitionssummen sind tatsächlich beachtlich: alle in Todtnau laufenden Projekte zwischen 2018 und 2020 belaufen sich auf 70 Millionen Euro. Das sind überwiegend private Investitionen, wie zum Beispiel auch die Sanierung der Sparkasse Oberes Wiesental im Städtle. Die Stadt selbst gibt insgesamt voraussichtlich neun Millionen aus. Dafür ist eine Neuverschuldung von einer Million Euro für 2019 geplant. Für 2018 werden es wohl 1,6 Millionen sein. Ja, und die letzten Millionen …

**Dreisamtäler:** *… was, noch mehr?*

**Wießner:** … kaum zu glauben … die benötigen wir unter anderem für den Bau eines Regenüberlaufbeckens in Todtnauberg. Das kostet voraussichtlich 2,6 Millionen Euro.

**Dreisamtäler:** *Ein Regenüberlaufbecken in Todtnauberg – warum ist denn das nötig?*

**Wießner:** Wenn bei Starkregenereignissen das Abwasser aus den Mischwasserkanälen, unter anderem also auch die Schmutzfracht von den Straßen, geballt auf die Kläranlage zukommt, kann diese das Abwasser gar nicht mehr aufnehmen. Deshalb muss über ein Regenüberlaufbecken die erste halbe Stunde das Mischwasser aufgefangen werden, damit es später dosiert abgegeben und von der Kläranlage wieder verarbeiten werden kann.

**Dreisamtäler:** *Jetzt möchte ich aber doch noch auf das Projekt kommen, das in Todtnau für Schlagzeilen sorgt: das Hotel in Todtnauberg. Wo stehen Sie den planerisch?*

**Wießner:** Wir sind dabei, einen Bebauungsplan aufzustellen und befinden uns in der zweiten Phase der Offenlage. Mit einbezogen in die Planung sind auch die Jugendherberge und die Fachklinik Tannenhof. Mit dem Bebauungsplan soll geregelt werden, wie sich das Gebiet künftig weiterentwickeln kann und soll. Würde der Bebauungsplan rechtskräftig werden, könnte man weiter an dem Projekt arbeiten. Aber die Bürgerinitiative hat ja einen Bürgerentscheid initiiert. Die erforderlichen Unterschriften dafür sind eingegangen und werden geprüft. Ich gehe davon aus, dass die Anzahl der Unterschriften ausreicht. Der Gemeinderat wird dann einen Termin für den Bürgerentscheid festlegen.

**Dreisamtäler:** *Ein Kritikpunkt der BI ist, dass das Projekt in einem Schutzgebiet, dem Fauna-Flora-Habitat- (FFH-)Gebiet, realisiert werden soll. Ist das Bauen da nicht ausgeschlossen?*

**Wießner:** Die Entwicklung einer Baugebietsfläche in einem FFH-Gebiet oder Vogelschutzgebiet ist naturschutzrechtlich zulässig, wenn durch das Vorhaben keine erheblichen Beeinträchtigungen im Hinblick auf den positiven Erhaltungszustand für die innerhalb des FFH-Gebiets oder Vogelschutzgebiets vorhandenen Lebensräume, Tier- oder Vogelarten entstehen. Da geht es zum Beispiel um magere Bergmähwiesen, um Borstgrasrasen, um Gewächse wie Grünes Koboldsmoos und Tiere wie Luchse, Auerwild oder Wespenbussard. Um das zu prüfen, wurde eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt, bei der festgestellt werden konnte, dass keine erheblichen Beeinträchtigungen für die FFH-Lebensräume zu erwarten sind.

**Dreisamtäler:** *Die BI spricht auch die Wasserproblematik an. Die Quellschüttungen im trockenen Sommer ließen nach, Landwirte mussten Tankwagen für die Trinkversorgung der Kühe einsetzen. Ein Hotelprojekt mit Wellnessbereich hat einen enorm hohen Wasserbedarf. Die BI fürchtet, dass die Wasserversorgung gefährdet wird.*

**Wießner:** Wir haben unabhängig vom Hotelprojekt für die Gesamtstadt ein Wasserstrukturgutachten machen lassen. Dieses ergab, dass mehrere Maßnahmen nötig sind, sowohl in Todtnauberg als auch in der Gesamtstadt. Vor allem muss die Speicherkapazität verbessert werden, auch in Todtnauberg.

**Dreisamtäler:** *Die BI befürchtet weiter, dass Arbeitskräfte durch das Hotelprojekt abgeworben werden, dass Öffnungszeiten der ansässigen Betriebe deshalb reduziert werden müssten und die Rendite sinken.*

**Wießner:** Wir, Gemeinderäte, Ortschaftsräte, interessierte Bürger und der Projektentwickler hatten eine Exkursion ins Brantnertal in Österreich durchgeführt und ein zwar wesentlich größeres, aber vergleichbares Projekt besichtigt. Die BI war ebenfalls eingeladen, hat jedoch abgesagt. Der dortige Bürgermeister sagte, dass sich die Wertschöpfung im Ort verbessert habe und das jetzt neun Jahre alte Projekt eigentlich nur positiv sei. Alle würden von diesem Projekt profitieren.

**Dreisamtäler:** *Kritisiert wird auch, dass dieses Projekt nicht von einem einzigen Eigentümer geführt wird, sondern dass die Suiten alle an Einzeleigentümer gehen. Die BI bezweifelt, dass das funktioniert.*

**Wießner:** Geplant ist ein Hotel mit 63 Suiten. Dass die Hotelsuiten unterschiedliche Eigentümer haben, ist ein gängiges und funktionierendes Finanzierungsmodell. Die Einzeleigentümer haben einen klaren Vertrag mit der Hotelkette, die die Vermietung für die Eigentümer abwickelt.

**Dreisamtäler:** *Wer ist in dieser Sache ihr Verhandlungspartner?*

**Wießner:** Das ist ein Projektentwickler. Wir erleben ihn als fairen Partner, der unsere Anregungen aufnimmt, auch städtebaulich. Wir sind froh, einen Investor gefunden haben. Immerhin waren wir zehn Jahre lang auf der Suche und wir halten das Projekt für sehr wichtig für Todtnauberg und Todtnau!

**Dreisamtäler:** *Herr Wießner, danke für das Gespräch!*

**Das Interview führte Dagmar Engesser**

**St. Johanneskirche in Todtnau**

**Das Rathaus – ein Schmuckstück – wurde in einer früheren Stadtsanierungsphase grundlegen saniert**

**Haupteinkaufsstraße in Todtnau mit besonderem Flair**

*Fotos: Dagmar Engesser*

## Schlaglichter

**TODTNAU ERSCHLIESST NEUE WOHNGEBIETE**

Todtnau ist seit 2013 um 140 Einwohner gewachsen, deshalb erschließt die Stadt neue Wohngebiete. Eines in Todtnau-Stadt mit sieben Häusern. Mit 25 Interessenten war die Nachfrage für Todtnau ungewöhnlich hoch. Weitere Baugebiete sind in Geschwend und Aftersteg geplant.

**TODTNAU UND DER WINTERSPORT**

Das Nordic Center am Notschrei ist inzwischen Bundesstützpunkt. Auch dort sind Investitionen geplant, mit denen Loipen saniert werden, Strecken verändert und die Schießstände der Biathlon-Anlage erweitert werden sollen. Weiterhin ist eine Verbindungsloipe zur Schauinslandbahn geplant. Dies trägt auch zur Verkehrsentlastung am Notschrei bei. Der Verein Notschreiloipe hat inzwischen knapp 6000 Mitglieder. Im letzten Winter nutzten 130.000 Gäste die Loipen.

**SNOWFARMING**

Ein interessantes Projekt war das Snowfarming. Für das Nordic Center wurde der Schnee des letzten Winters „übersommert“. 74 % des Schnees blieb erhalten und konnte für die Inbetriebnahme der Anlage im November genutzt werden.

**TOURISMUS**

Immerhin konnte Todtnau 355.000 Übernachtungen im vergangenen Jahr zählen. Der Tourismus ist also ein wichtiges Standbein, deshalb sind auch immer wieder Projekte, wie das Wasserfallportal oder eine Hängebrücke über den Wasserfall in Planung. Eine neue Idee der Jäger ist es, einen Gamspfad einzurichten, der zum Teil parallel zum Wasserfallsteig verläuft. Das ist ein wenig bejagter Bereich, in dem viele Gemsen leben und oft gesehen werden können.

# Singen verbindet, macht Freude, schafft Gemeinschaft

## Tobias Hug bereitet mit anderen das Vokalfestival „Black Forest Voices“ vor

**Kirchzarten** *(glü.)* Tobias Hug ist sich sicher: „Wir singen alle gerne, ob unter der Dusche, im Auto, im Chor oder Gesangverein.“ Und er behauptet weiter: „Singen verbindet, macht Freude, schafft Gemeinschaft. Wer einmal angefangen hat im Chor zu singen, möchte nicht mehr aufhören, weil so ein Chor schnell zur Familie wird. Es ist dann mehr als nur ein Hobby.“ Tobias Hug (43) weiß, wovon er spricht. Sein Leben ist der Gesang.

Er ist in Kirchzarten aufgewachsen, kam in Kirche und Schule zum Chorgesang. Christian Geugelin, seit über 30 Jahren Musiklehrer am Marie-Curie-Gymnasium, war einer seiner ersten Lehrer, zeigte ihm was moderne Chormusik ist. Schuljazzchor, Kirchenchor, Gospelchor, Freiburger Domchor, Jazzchor Freiburg waren eine gute Schule für Tobias Hug. Nach dem Schulmusikstudium verwirklichte er sich einen Traum: „Ich durfte meinen Lebensunterhalt durch Singen verdienen.“ Er ging nach London, wurde Bassist der weltberühmten „Swingle Singers“, war ihr künstlerischer Leiter und tourte mit der A-Capella-Group um die Welt.

Als Freiberufler gründete er in London eigene Chorgruppen, sang in anderen tollen Chören mit. Jetzt ist Tobias Hug wieder daheim, zurück in Kirchzarten. Mitgebracht aus der großen Welt hat er seine Leidenschaft, Menschen zum Singen zusammenzubringen. Und jetzt will er seine Leidenschaft in einem Festival vermitteln. Mit anderen begann er seine Idee des „Black Forest Voices“ reifen zu lassen: „Ein Gesangsfestival strahlt eine unglaublich positive Energie aus, eine Lebensfreude, die ansteckt!“

**Swingle Singer-Bassist Tobias Hug ist wieder daheim in Kirchzarten und hat das „Black Forest Voices“ ins Leben gerufen.** *Foto: Gerhard Lück*

Mit in sein „Black Forest Voices“-Festivalboot holte er Expertinnen und Experten allererster Güte. Nina Ruckhaber managte viele Jahre den Jazzchor Freiburg und ist ehrenamtlich beim Deutschen Chorverband, der Chorjugend und dem Deutschen Musikrat tätig. Julian Knörzer und Richard Leisegang, Mitbegründer der Vocal-Band Unduzo, bringen ihr künstlerisches und musikalisches Know How ein. Und dabei ist auch Dörte Zillessen, Tochter eines langjährigen Kirchzartener evangelischen Pfarrers, die lange Zeit beim Deutschen Chorverband aktiv war.

Das Programm der Tage vom 27. bis 30. Juni 2019 steht in groben Zügen fast. „Wir möchten viele Leute erreichen“, sagt Tobias Hug, „und das auch mit Dreisamtäler und Schwarzwälder Stimmen.“ So treten am Eröffnungsabend Uli Führe, Theresa Dold und die „Ohrwürmer“ auf – alles Stimmen von hier. Dreitägige Workshops im Marie-Curie-Gymnasium sollen mit Jugendchören verbinden. Voice Event und Twang und der Junior Jazzchor sind eingeladen. Bei einem Kirchzartener Singtag treten Chöre an verschiedenen Plätzen im Ort auf, laden zum Mitsingen ein. An den Abenden gibt's Konzerte: Starke Chöre sind angefragt, Unduzo kommt – und als absoluten „Headliner“ singen am Samstag die „Swingle Singers“ aus London im Talvogtei-Innenhof. Aber auch ein Klassikkonzert in der katholischen St. Gallus-Kirche ist geplant. Workshops für hiesige Chöre oder Mitsingveranstaltungen, dem Karaoke als „Chor-akoke“ angeglichen, sind auf der Orga-Agenda. Toll ist, dass Tobias Hug und Co. dem Festival eine alljährliche Zukunft geben wollen: „Es soll hier Wurzel schlagen und ins Dreisamtal, in den Schwarzwald hineinwachsen.“

Jetzt werden weitere Sponsoren gesucht. Die Gemeinde Kirchzarten, die Bürgerstiftung, die Sparkasse Hochschwarzwald sowie der Badische und Schwäbische Chorverband haben schon zugesagt. Natürlich brauchen die Organisatoren auch Menschen, die handfest anpacken, bei der Logistik oder dem Catering zum Beispiel. Die Homepage www.blackforestvoices.com ist freigeschaltet. Da gibt's in Zukunft alles Neue nachzulesen. Der Start ist gelungen – jetzt wird es ernst. Es gilt, Tobias Hug und seiner Crew alle Daumen zu drücken.

# „Liebling mein Herz...“

## Christine Schmid und Florian Metz am 24. Januar in der Rainhofscheune

**Kirchzarten-Burg** *(u.)* Am Donnerstag, dem 24. Januar, 19.30 Uhr, sind die Akkordeonistin und Sängerin Christine Schmid und der Pianisten Florian Metz mit ihrem Programm „Liebling mein Herz . . .“ in der Rainhof-Scheune in Kirchzarten-Burg zu Gast.

Ob Chanson oder klassischer Gesang, Christine Schmid ist wie kaum eine andere Künstlerin in allen Sparten des Singens zu Hause. Stilistisch reicht das facettenreiche Programm von den Evergreens der 20er- und 30er-Jahre bis hin zum Musical und französischen Liedkompositionen, die sie authentisch und virtuos mit ihrem Akkordeon interpretiert. Der Pianist und Bariton Florian Metz beleuchtet die Liebe aus seiner Sicht und greift dabei auch einmal zu Tuba und Kontrabass. Ein amüsantes und äußerst kurzweiliges Rendezvous mit dem ältesten Thema der Welt. Der Eintritt kostet 16,- €, Reservierung unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

**Die Akkordeonistin und Sängerin Christine Schmid mit ihrem Pianisten Florian Metz.** *Foto: privat*

# Projektsängerinnen und -sänger gesucht

**Kirchzarten** *(u.)* Die Kantorei der Evangelischen Krchengemeinde Kirchzarten sucht Verstärkung für ihr nächstes Projekt. Unter der Leitung von Julian Handlos wird in den nächsten Wochen die Passionskantate „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“ von G. A. Homilius erarbeitet und am Palmsonntag, 14. April, um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum aufgeführt. Die Aufführung wird etwas mehr als eine Stunde dauern.

Homilius lebte im 18. Jahrhundert und wurde seinerzeit als einer der ganz großen Kirchenkomponisten angesehen. Zu Unrecht geriet sein Werk dann etwas in Vergessenheit. Es erlebt aber in den letzten Jahren eine Renaissance.

Chorsängerinnen und -sänger, die Lust haben, die bisher selten zu hörende Kantate mit interessanten und zum Teil anspruchsvollen Chören zu singen, melden sich bitte telefonisch unter 07661 / 3338 oder per E-Mail: ekbraun@gmx.de an.

Die Noten (Chorpartitur) werden gestellt. Der Chor hat schon zwei Proben hinter sich, um sich ein wenig mit dem Werk vertraut zu machen. Die erste Probe mit den Projektsängerinnen und -sängern ist dann am Freitag, 25. Januar, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal des EGZ Kirchzarten.

# Kammerkonzert

## mit Werken von Franz Schubert und Ernst Alexander Fesca

**Hinterzarten** *(es.)* Am Sonntag, dem 27. Januar, um 17.00 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Hinterzarten ein Kammerkonzert mit Werken von Franz Schubert (1797-1828) und Ernst Alexander Fesca(1820-1849) statt. Neben dem Hauptwerk, dem Forellenquintett erklingt das selten gehörte Klavier Septett von Ernst Alexander Fesca einem romantischen Komponisten aus Karlsruhe. Zu der Pianistin Hyun -Sook Noh gesellen sich Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Freiburg und des SWR Orchesters Stuttgart. Der Eintritt beträgt 10.- Euro, ermäßigt 7.- Euro.

Dreisamtäler

# Treue Mitglieder beim MV Kappel

**Die Geehrten des Musikvereins Freiburg-Kappel e.V.** *Foto: privat*

**Kappel** *(u.)* Sie bringen es auf insgesamt 295 Jahre aktives Musizieren, die elf aktiven Mitglieder des Musikverein Freiburg-Kappel, die bei der Hauptversammlung geehrt wurden. Am längsten dabei mit jeweils 40 Jahren: die Saxophonistin Thirza Roth und Flötist Markus Groß. Letzteren wählte die Versammlung neu zum 2. Vorsitzenden als Nachfolger von Dominik Steiert; als 1. Vorsitzender wurde Markus Riegger wiedergewählt.

Großen Applaus gab es für Isabel Steiert, die nach 20 Jahren ihr Amt als Leiterin der Jugendausbildung aufgab. Nachfolgerin ist Elisabeth Berends.

Markus Riegger bezeichnete die Ausbildungsabteilung als wichtiges Standbein des Vereins. Derzeit lernen 32 Kinder und Jugendliche dort ein Instrument.

Insgesamt hatten die Musiker in verschiedenen Ensembles im vergangenen Jahr zwei Dutzend Auftritte. Zweimal unter ganz besonderen Umständen: So verstärkten Kappler Musikerinnen und Musiker die Basler Polizeimusik beim Sechseläuten in Zürich und beim Festumzug beim Oktoberfest in München.

www.dreisamtaeler.de

## Trotz angekündigtem Schneechaos

# 96 Zocker in St.Märgen

**St.Märgen** *(u.)* Das Clubheim des Sportvereins St. Märgen war am vergangenen Samstag erneut Austragungsort eines Cego-Abends, welcher für die Schwarzwaldmeisterschaft 2018/19 gewertet wird.

Das fünfte Turnier der laufenden Meisterschaft wurde wie in den Vorjahren von Franz Andris und Emil Hofmeier organisiert. Trotz widrigster Vorhersagen des Wetteramtes fanden 96 Spieler den Weg nach St. Märgen.

Lokalmatador Achim Löffler erspielte sich die meisten Punkte und siegte souverän mit 1190 Punkten. Damit machte er, mit erst zwei absolvierten Turnieren, einen Sprung unter die Top 10 mit Platz 8 in der Gesamtwertung.

Alt-Schwarzwaldmeister Siegfried Heizmann aus Engen-Stetten kam mit 730 Punkten auf den zweiten Platz vor Lorenz Neininger aus Bräunlingen mit 660 Punkten.

Nach vier Stunden Spiel waren die Sieger kurz vor Mitternacht ermittelt.

In der Schwarzwaldmeisterschaftswertung führt nun nach fünf von 12 Turnieren Karl-Heinz Butschle aus Ippingen die Rangliste an, in der bislang 233 Spieler aufgeführt sind.

Ein weiteres Turnier fand am 20. Januar in Lenzkirch statt, das Finale steht dann am 14. April in Freiburg auf dem Programm.

*Foto: privat*

# Steuervermeidung durch Testament

– Anzeige –

*Rechtsanwalt Christian Otto*

**Es ist legitim, bei der Gestaltung von Testamenten immer auch den steuerlichen Aspekt im Auge zu haben. Zunächst einmal gilt: Wer sich Gedanken wegen einer zu erwartenden Erbschaftsteuer macht, sollte sich unter allen Umständen fachkundig beraten lassen.**

In sehr vielen Fällen zeigt sich nämlich, dass die befürchtete Steuerlast in der Realität gar nicht zu erwarten ist. Nicht immer sind den Beteiligten die wesentlichen Grundsätze der Besteuerung bekannt. Damit sind nicht etwa nur die jeweiligen Freibeträge gemeint. Oft sind auch sonstige Aspekte nicht bekannt, etwa welcher Personenkreis in welche Steuerklasse fällt (Stichwort: Stiefkinder) oder für welche Objekte wertunabhängige Steuerprivilegien (Stichwort: Familienwohnheim) bestehen. In den Fällen, in denen tatsächlich eine Steuerlast zu erwarten ist, ist dann weiter zu prüfen, in welcher Weise durch eine testamentarische Gestaltung die Steuerlast verringert werden kann. Die Möglichkeiten sind vielfältig und hängen naturgemäß von den Umständen des Einzelfalles ab. Innerhalb einer Familie kann es beispielsweise sinnvoll sein, einzelne Angehörige von der Erbfolge auszunehmen, um den Anfall zweimaliger Erbschaftsteuer zu vermeiden. Werden Kinder bedacht, kann es sich anbieten, Vermächtnisse für die Enkelkinder mit aufzunehmen. So kann die Erbfolge für die nächste Generation – jedenfalls steuerlich – vorweggenommen werden. Die Begünstigung der Enkelkinder kann auch durchaus mit der Anordnung einer Vermögensverwaltung durch die Eltern verbunden werden. Alleinstehende Menschen setzen oft ihre Geschwister oder andere Verwandte in der Seitenlinie zu Erben ein. Hier sollte immer geprüft werden, ob die Zuwendung „gestreut" werden kann, in der Weise, dass mehrere Personen bedacht werden (z.B. der Bruder und dessen Frau). In der Seitenlinie können durch solche Maßnahmen die Freibeträge verdoppelt bzw. vervielfacht werden.

**Christian Otto, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg**

Fricke/Märker/Otto

**Erbrecht von A–Z**

Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage

260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7

Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

**Der praktische Ratgeber** macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

**Beispiel** Die Bestimmung des Erben ist von zentraler Bedeutung. Ein Testament sollte mit der Benennung des oder der Erben beginnen. Enthält das Testament nur Bestimmungen über einzelne Gegenstände, etwa das Haus, genügt das oft nicht, um den Erben zu bestimmen.

**Die Autoren** verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

*(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Erbschaftsteuer" und „Testament" in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z", welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)*

# Praxistafel

# Kirchenchor singt im Eröffnungsgottesdienst

## Am 3. Februar startet die Themenwoche „Religionsfreiheit ist Menschenrecht"

**Kirchzarten** *(glü.)* Vom 3. bis 9. Februar lädt das Bildungswerk Kirchzarten-Hofsgrund-Oberried gemeinsam mit der Seelsorgeeinheit Dreisamtal und Missio Aachen zur Themenwoche „Religionsfreiheit ist Menschenrecht" ein. Beim Auftakt-Gottesdienst am Sonntag, dem 3. Februar um 18 unter dem Thema „Solidarität mit bedrängten Christen – Religionsfreiheit ist Menschrecht" singt der Kirchenchor von St. Gallus. Um 19:30 Uhr eröffnet im Mariensaal der Fotograf Andy Spyra, Jahrgang 1984, seine Ausstellung „Christen im Nahen Osten – bedrängt und vergessen".

Am Dienstag, dem 5. Februar findet um 19:30 Uhr der Vortrag „Die letzten Christen – Flucht und Vertreibung aus dem Nahen Osten" von Andreas Knapp statt. Der promovierte Theologe hat sich auf dem Hintergrund der im Nahen Osten alltäglichen Diskriminierungen von Christen auf die Spurensuche begeben und Flüchtlingslager im Irak besucht. Sein Vortrag kann helfen, die Beweggründe der Menschen zu verstehen, die heute zu uns fliehen. Am Donnerstag, dem 7. Februar, wird um 19:30 Uhr zu einem Film- und Gesprächsabend mit dem Thema „Weltreligionen zwischen Gewalt und Versöhnung" eingeladen. Johannes Seibel von Missio Aachen zeigt dazu den Kurzfilm „Watu Wote – All of us".

An den Vormittagen, besonders für Schulklassen, sowie vor und nach den Veranstaltungen steht die Ausstellung im Mariensaal zur Besichtigung offen. Ein Friedensgebet am Samstag, dem 9. Februar um 16 Uhr gibt Gelegenheit zur Rückschau auf die Themenwoche. Das Gebet wird mit Orgelimprovisationen von Christian Wehrle begleitet. Die Veranstaltungen der Themenwoche finden im Gemeindehaus von St. Gallus Kirchzarten statt. Die Idee zur Woche, die vom Gemeindeteam unterstützt wird, kam von Angelika Schweizer.

# Ökumenische Partnerschaft im Dreisamtal stärken

## Kommenden Sonntag Gottesdienst zur Unterzeichnung einer Vereinbarung in Stegen

**Dreisamtal** *(glü.)* Am kommenden Sonntag, dem 27. Januar um 17 Uhr wird im Ökumenischen Zentrum in Stegen eine neue Vereinbarung zur Ökumenischen Partnerschaft im Dreisamtal im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich unterzeichnet. Die Mitglieder des katholischen Pfarrgemeinde- und des evangelischen Kirchengemeinderates sowie die evangelischen und katholischen Hauptamtlichen tauschten sich im vergangenen Dezember über den aktuellen Stand der Ökumene unter den Christen im Dreisamtal aus. Als Ergebnis dieses Treffens wurde eine neue ökumenische Partnerschaftsvereinbarung der katholischen Seelsorgeeinheit und der evangelischen Kirchengemeinde Kirchzarten-Stegen beschlossen. Sie soll die Zusammenarbeit der Kirchen vor Ort weiter stärken. Grundlage dazu ist die „Charta Oecumenica – Leitlinien für die Zusammenarbeit der christlichen Kirchen in Europa". Die Christen des Dreisamtals sind zu der Unterzeichnung herzlich eingeladen.

# „Family Bridge" sucht Patinnen

## Kinderschutzbund will junge Mütter mit Flucht- oder Migrationserfahrung unterstützen

**Freiburg** *(glü.)* Mit dem Projekt „Family Bridge" unterstützt der Kinderschutzbund Freiburg junge Schwangere und Mütter mit Flucht- oder Migrationserfahrung durch die Vermittlung von Patinnen. Am Montag, dem 4. Februar findet dazu um 19 Uhr in seinen Räumen in der Freiburger Kartäuserstraße 49a ein Informationsabend für Interessierte statt. Die ehrenamtlichen Patinnen besuchen Mütter und Kinder einmal in der Woche für zwei bis drei Stunden. Gemeinsame Unternehmungen und Sprachförderung können genauso Bestandteil der Patenschaft sein wie Hilfe bei der Kinderbetreuung, Begleitung zu Elternabenden oder weitere Unterstützung im Erziehungsalltag. Bei der Begleitung von Schwangeren geht es auch darum, diese zu Arztterminen zu begleiten und bei der Vorbereitung auf die Geburt zur Seite zu stehen. Ziel ist es, die Frauen in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen, so dass sie auch ihren Kindern Sicherheit in der neuen Kultur vermitteln können.

Eine Patin sollte Freude am Kontakt mit anderen Menschen und Kulturen mitbringen und die Bereitschaft haben, sich einmal in der Woche für zwei bis drei Stunden Zeit zu nehmen. Vor Beginn der Patenschaft steht eine Eingangsqualifikation. Fortlaufend werden die Patinnen durch regelmäßige Teamsitzungen, Supervision und die Koordinatorin begleitet und unterstützt. „Family Bridge" ist ein Projekt des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald und wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren, Bau und Heimat. Weitere Informationen sind beim Kinderschutzbund unter Telefon 0761 71311 oder per Mail an family-bridge@kinderschutzbund-freiburg.de zu erhalten.

# Gewaltfreie Kommunikation für Eltern

**Freiburg** *(u.)* Unter dem Titel „Grenzen setzen – Grenzen achten" findet am Donnerstag, 24. Januar, um 20 Uhr ein Vortrag im Saal der Kath. Gesamtkirchengemeinde in der Jacob-Burckhardt-Str. 13 statt.

Melanie Lentes, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg, spricht darüber wie Eltern die Grenzen der Kinder, aber auch eigene Grenzen erkennen und wahren können. Eltern erfahren wie sie die Beziehung zu sich und zu den Kindern einfühlsam, respektvoll und authentisch gestalten können.

Der Eintritt beträgt 6.- Euro an der Abendkasse und ist bei Vorlage der FamilienCard frei. Nähere Informationen unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder Tel.: 0761 / 600 66 575.

# Mein Leben mit Engel und Doppelgänger

**Buchenbach** *(es.)* Der Kulturkreis Dreisamtal lädt am Sonntag, dem 27. Januar, von 11.00 bis 12.00 Uhr in die Friedrich-Husemann-Klinik zum Vortrag mit Johannes Greiner Musiklehrer aus Basel ein.

Immer offener werden die Menschen für Inspirierendes. Der Engel hilft, schützt, führt und übermittelt. Was an Niederziehendem und zu Verwandelndem begleitet, kann man Schatten oder Doppelgänger nennen. An der ehrlichen Auseinandersetzung mit dieser dunklen Seite kann man erst das wirkliche Wesen entwickeln. Wie kann man die eigenen Schatten ertragen? Und wie kann man bewusst mit Engel zusammenarbeiten lernen? Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

# Konzert am 1. Februar

## Familie Wittmann

**Littenweiler** *(hr.)* Am Freitag, dem 1. Februar, 16.00 Uhr, lädt die Heiliggeistspitalstiftung zum Konzert des deutsch-russischen Vokal-Ensembles „Familie Wittmann" in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler ein.

Musik spielt bei der aus Russland stammenden Familie eine große Rolle. Sie spielt russische und deutsche Volkslieder sowie romantische Balladen. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

# Vum Wunderfitz

## Do lache doch sogar d Biohühner

Bim Weltwritschaftsforum (WEF) im Nobelski-Ort Davos het Oxfam, ä internationaler Verband vun Entwicklungs- un Hilfsorganisatione, u. a. beklagt, dass immer weniger immer meh Vermöge hen, d Mindeschtlöhn z niedrig sin, d Miete z hoch un d Fraue benachteiligt … Natürlig ghöre au die Theme Klimawandel, Finanzanlage, Besteuerung, Wachstum un sitterem Trump au Handelskonflikte zum Ritus, wenn Spitzepolitiker un Vorstandsvorsitzendi uss de ganze Welt in de Davoser Schneekulisse in de Luxushotels zämmehucke un Weltverbesserer spiele. Manchi, wie selli vun Occupy oder Attac demonstriere gegen sonigi Gebabbel-Zeremonie, gege d Bonze im Schnee („Fatcats in the snow", wie de Rocksänger Bono si nennt) un vieli meine, allein mit dem Geld für de Sicherheitsuffwand bi dere Tagung könnt mr vielene helfe un vielem abhelfe. Mr bräucht keini pflegti Gschprächer bi Sechsgangmenus, wemmer d Welt rette wott. 2018 het d Merkel in Davos Werbung gmacht für ä stärkers Europa. Un was hemmer hit? S Brexitschlammassel. De Trump un de Macron hen abgsagt in Davos. Ä bekannter Unternehmensberater meint, für d Öffentlichkeitswirkung sei des ä großer Verluscht. Wahrschiins meint der des im Ernscht. Ha, do lache doch sogar d Biohühner!

*Stefan Pflaum*


www.dreisamtaeler.de

### Neue Liste für die Gemeinderats- und Kreistagswahl:

# Wahlliste Sozialökologischer Wandel

**Kirchzarten** *(de.)* Die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 werfen ihren Schatten voraus! Schon seit geraumer Zeit sind die im Gemeinderat vertretenen Parteien dabei, ihre Kandidatenlisten zusammenzustellen. In Kirchzarten will neben der CDU, SPD, der FWG und den Grünen ein neues Bündnis zur Wahl antreten: die Wahlliste Sozialökologischer Wandel.

Das Dreisamtal sei keine idyllische und heile Welt mehr. Allein die Tag und Nacht befahrene B 31 zeuge vom Irrsinn einer Wirtschaftsweise, die nur funktioniere, wenn immer mehr produziert und verkauft werde. Diese Wirtschaftsweise sei klimaschädlich und produziere zudem in vielfacher Weise Stress und Ungleichheit. Das Forum Sozialökologischer Wandel setzt sich deshalb für einen grundlegenden Wandel hin zu einer sozial und ökologisch nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise ein. Das sei möglich und müsse im Kleinen und Lokalen beginnen, so die Initiatoren.

Sie wollen in einem ersten Schritt ein offenes Forum zum Austausch, aber auch zur Umsetzung unterschiedlicher Initiativen gründen, wie beispielsweise lokale Wirtschaftsinitiativen, gemeinschaftliche Wohnprojekte, Projekte zur Verkehrswende – und der Gründung einer Kommunalwahlliste 2019, und zwar für den Gemeinderat Kirchzarten und den Kreistag Breisgau-Hochschwarzwald.

Ganz oben auf der Agenda dieser Liste stehen die Verkehrswende und die Schaffung kostengünstigen Wohnraums. Sie kritisiert, dass die bisherige Politik Kirchzartens sehr konservativ ausgerichtet sei und selten über den Tellerrand hinausgeblickt würde. Über alle Parteigrenzen hinweg würden regelmäßig Baugrundstücke zu Höchstpreisen verkauft, was die Mieten nach oben treibe. In der Verkehrspolitik herrsche nach wie vor eine autozentrierte Denkweise vor.

Eine sozialökologische Vertretung im Gemeinderat würde sich deshalb als erstes dafür einsetzen, dass kommunale Baugrundstücke nur noch für bezahlbare Mietwohnungen abgegeben werden und eine langfristige Sozialbindung sichergestellt ist; und sie würde sich für eine konsequente Verkehrswende mit umfassenden Geschwindigkeitsbegrenzungen einer klugen Parkraumbewirtschaftung und der Priorisierung von Bus-, Rad- und Fußgängerverkehren einsetzen. Darüber hinaus brauche es ein Gesamtkonzept, um Kircharten zur klimaneutralen Kommune zu entwickeln.

Das Gründungstreffen „Wahlliste Sozialökologischer Wandel" findet am Mittwoch, den 30. Januar, um 19.30 Uhr im Quartierstreff 20 (gegenüber Bahnhof) in Kirchzarten statt. Kontakt: forumdreisam@gmx.de

# Herzklappenerkrankungen und –operationen - ist die Zeit großer Schnitte vorbei?

**Kirchzarten** *(vhs.)* Ein Klappenfehler kann jede der vier Herzklappen betreffen, wobei die Klappen im linken Herz (Aorten- und Mitralklappe) deutlich häufiger betroffen sind als die des rechten Herzens (Pulmonal- und Trikuspidalklappe). Die Funktionsstörung kann in einer Verengung (Stenose), einer Schlussunfähigkeit (Insuffizienz) oder einer Kombination aus beidem (kombiniertes Vitium) bestehen.

Leichtgradige Herzklappenfehler verursachen keine Symptome und bedürfen keiner speziellen Therapie. Hochgradige Vitien hingegen sind meist symptomatisch und müssen nach einer sorgfältigen kardiologischen Untersuchung häufig behandelt werden.

Da eine Beeinflussung durch Medikamente kaum möglich ist, wird dann meist zur operativen Therapie geraten, entweder als Klappenrekonstruktion oder als Klappenersatz. In den letzten zehn Jahren hat sich die kathetertechnische Behandlung von Herzklappen rasant entwickelt. Aortenklappen-Verengungen werden heute genauso oft mittels Katheter behandelt wie durch einen chirurgischen Eingriff.

In seinem Laienvortrag wird Dr. Gabelmann am Mittwoch, dem 6. Februar, 19.30 Uhr, im Bürgersaal der Talvogtei-Scheuni in Kirchzarten, die aktuellen Methoden zur Diagnostik und Behandlung von Herzklappenerkrankungen vorstellen.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661 / 5821. Anmeldeschluss ist der 1. 2.19. Veranstalter dieses Vortrags ist die VHS Dreisamtal. Der Eintritt kostet 7.- €.

# Neujahrsempfang der SPD, Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald

### Motto für 2019: „Machen ist wie Wollen, nur krasser!"

**Kirchzarten** *(de.)* Inzwischen ist es Tradition: zum fünften Mal in Folge fand der Neujahrsempfang der Kreis-SPD im Hofgut Himmelreich statt. Birte Könnecke, Vorsitzende der SPD Kreisverband Breisgau-Hochschwarzwald nutzte ihre Ansprache auf dem gut besuchten Neujahrsempfang, um über Grenzen zu sprechen. Dabei wollte sie weniger über die Grenzzäune, die in Europa hochgezogen werden, oder die Mauern, die die USA planen – die ihr alle nicht gefallen - reden, sondern vielmehr über persönliche Grenzen. Sie beobachte, dass zunehmend persönliche Grenzverletzungen stattfinden, in der Politik insgesamt, aber leider auch parteiintern. Der Umgangston sei oftmals inakzeptabel und würde jeglichen Anstand vermissen lassen. Sie wünscht sich deshalb einen respektvollerern, akzeptierenderen Umgang untereinander, auch und gerade in den sozialen Medien.

Als Leitgedanken für die Arbeit des Kreisverbands wählte sie für 2019 das Motto „Machen ist wie Wollen, nur krasser!"

Es sei bekannt, dass Wohnraum überall knapp ist und die SPD könne noch zwanzig Veranstaltungen dazu machen, das würde nichts ändern. Deshalb gründe die Kreis-SPD nun eine Wohnbaugenossenschaft, mit der selbst aktiv kostengünstiger Wohnraum errichtet werden soll. Vielleicht sei das nur ein Tropfen auf den heißen Stein, so Könnecke, aber ein Schritt, mit dem man aktiv werde und etwas ändere.

Hochkarätiger Gastredner des Neujahrsempfang war Ernst Ulrich von Weizsäcker, Sohn des Physikers und Philosophen Carl Friedrich von Weizsäcker und Neffe des ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Naturwissenschaftler und Politiker, ist eng mit der Region und der SPD verbunden: so promovierte er 1968 in Freiburg, ist dort seit 2012 Honorarprofessor und lebt in Emmendingen. Seit 1966 ist er Mitglied der SPD und war in den Anfangsjahren JUSO-Vorsitzender in Freiburg. Von 1998 bis 2005 saß er für die SPD im Bundestag, er war Mitglied im Landesvorstand, Vorsitzender der Enquete-Kommission Globalisierung und Weltwirtschaft, um nur einige Stationen seines Lebens zu nennen. Aktuell ist er Co-Präsident des Club of Rome und Autor mehrerer Bücher.

**Ernst Ulrich von Weizsäcker, Naturwissenschaftler und Politiker, und Birte Könnecke, Vorsitzende des Kreisverbands der SPD Breisgau-Hochschwarzwald** *Foto: Dagmar Engesser*

### Ernst Ulrich von Weizsäcker beim Neujahrsempfang der SPD

„Lasst Euch die Kritik an frecher Globalisierung nicht von den Nationalisten klauen!" Das war Ernst Ulrich von Weizsäckers Aufhänger, um die Krise der SPD genauer zu diagnostizieren. Noch vor vier Jahren sei die Globalisierungskritik eine Sache des linken, progressiven Lagers gewesen. Heute tönten die Nationalisten gegen die Globalisierung. Dass sich auch die SPD zu Wort meldet, nur viel vernünftiger, nehme die Presse überhaupt nicht mehr wahr, so Weizsäcker.

Die neuen Rechten und Nationalisten hätten punktuell sogar Recht. Die internationale Finanzelite habe das Steuer in der Hand und sei auf der Gewinnerseite; die einfachen Leute seien die Verlierer und fühlen sich zu Recht betrogen und zu kurz gekommen.

Die Antwort der Rechten darauf hieße Nationalismus. Doch damit verrate die AfD ihr eigenes Wählerklientel, denn Wirtschaftsnationalismus schwäche jeden Staat, insbesondere Deutschland, dessen Wirtschaftskraft durch hohe internationale Wettbewerbsfähigkeit getragen sei. Die kleinen Leute wären mit dieser AfD-Antwort zuallererst die Verlierer.

„Wir im progressiven Lager müssen uns bessere Antworten einfallen lassen, Gewinnerantworten, die unseren früheren Wählerstamm wieder mitreißen", fordert er. Dazu gehöre natürlich eine anständige Sozialpolitik, Mindestlöhne, akzeptable Renten, Kindergrundsicherung, all das, woran die SPD sowieso arbeite. Doch das habe sie nicht aus dem Umfragetief herausgeholt. Deshalb müsse man besser verstehen lernen, wo die eigentlichen Probleme liegen.

Der Begriff Globalisierung sei erst nach der weltpolitischen Wende 1990 aufgetaucht, so seine Analyse. Bis 1990 lag es im Interesse der Wirtschaft, mit den demokratisch legitimierten Staaten, die sich als Bollwerk gegen die Ausbreitung des Kommunismus stellten, zu kooperieren, denn der Kommunismus war für die Wirtschaft eine Bedrohung. Das Kapital akzeptierte damals selbst höhere Steuersätze, weil es eine Kampfansage gegen den Kommunismus gewesen war: auch den Armen geht es in der Marktwirtschaft besser als im Kommunismus.

1990 brach der Kommunismus zusammen. Das war eine weltpolitische Wende und das Kapital wurde auf einmal arrogant. Es benötigte den Staat nicht mehr als außenpolitische Sicherung. Das Kapital fing an, die Länder gegeneinander auszuspielen und sie zu erpressen. Sie forderten niedrigere Steuern, laxere Umweltregeln, niedriger Löhne und drohten abzuwandern, wenn dem nicht nachgegeben wurde. Damals traten die rechten Parteien fast geschlossen für den Sieg des Kapitals und die Globalisierung ein und machten mit bei Deregulierung, Liberalisierung, Privatisierung – alles von Ökonomen erfunden, der Wirtschaftslobby gefordert und den Regierungen der Welt beschlossen. Es war Erpressung, denn wer nicht mitmachte, war sofort der Verlierer, konstatierte Weizsäcker.

Als dann die Flüchtlinge kamen, änderte sich die politische Landschaft noch einmal. „Rechtsradikale Parteien schürten den Hass auf die Fremdlinge und zogen die einfachen Leute auf ihre Seite. Die rechtsradikalen Nationalisten feierten Wahlerfolge – die Sozialdemokraten verloren massenhaft Stimmen.

Soweit Weizsäckers Analyse, doch er schlug auch Therapiemaßnahmen vor: Sozialdemokraten müssten klar machen, dass die Antwort der AfD auf die Globalisierung strukturell töricht sei, ja kontraproduktiv. Gleichzeitig müsse die SPD die Globalisierungskritik wieder zum zentralen Thema machen, aber nicht auf Deutschland beschränkt, sondern international und weltweit denkend. Außerdem müsse die Sozialdemokratie die Umwelt wieder betonen: rot müsse auch grün heißen! Denn zur Wahrheit gehöre auch, dass die Globalisierung á la Wallstreet die Umwelt systematisch kaputt mache. Und nicht zuletzt müssten die Finanzmärkte re-reguliert werden. „Es darf einfach nicht sein, dass global die Gauner gewinnen und die Anständigen verlieren."

Wenn alle Genossen mitmachten, so sein Aufruf, dann sollte das die SPD im Jahr 2019 endlich wieder aus dem Tal der Tränen rausbringen.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
*Wohin damit?*
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

# Kalte Weide

### Fakten und Fiktion zum Thema Hütekinder

**St. Peter** *(es.)* Julia Heineke liest aus ihrem Roman „Kalte Weide" und berichtet eindrucksvoll über das harte Leben der Schwarzwälder Hütekinder. Aus heutiger Sicht Kinderarbeit, bis in die 1950er Jahre hinein eine feste Institution im Schwarzwald. Vom System der Hütekinder hatten alle Beteiligten etwas: die Eltern einen Esser weniger am Tisch, das Hütekind genug zu essen, der Bauer eine günstige Arbeitskraft. Selbst die Schule richtete sich mit eigens eingerichteten Hirtenklassen in ihren Zeiten nach dem Tagesablauf in der Landwirtschaft. Die Veranstaltung des Bildungswerks St. Märgen/St. Peter mit Referentin Julia Heineke findet am Montag, dem 28. Januar, um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter statt.

# Vortrag am 6. Februar

### Slowenien - das Land des Weltgebetstags

**Stegen** *(u.)* Am Freitag, 1. März, feiern über Ländergrenzen hinweg christliche Frauen, unabhängig von ihrer Konfession, den Weltgebetstag. Gertrud Dorn, Referentin im Evangelischen Berufstätigen Werk Württemberg in Stuttgart hat seit vielen Jahren fast alle Länder, die beim Weltgebetstag vorgestellt werden, bereist, so auch Slowenien, das Land, welches in diesem Jahr im Mittelpunkt steht. So kann sie authentisch über Slowenien berichten, über die Kultur, die Politik, vor allem über die Situation der Frauen, und zur Vorbereitung des Weltgebetstag beitragen. Der Vortrag mit Bildern wird veranstaltet von der ökumenischen Erwachsenenbildung und der Frauengemeinschaft in Stegen findet am Mittwoch, dem 6. Februar, um 19.30 im Ökumenischen Zentrum in Stegen statt.

### Einladung zur Mitgliederversammlung des

# DRK Ortsverein Zarten

**Kirchzarten/Zarten** *(es.)* Am Mittwoch, dem 30. Januar, lädt der DRK Ortverein Zarten zu seiner Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären (Bärenkeller), Kirchzarten- Zarten ein. Der DRK freut sich alle Mitglieder und Freunde des DRK Ortsvereins an diesem Abend zu begrüßen.

# Konzert in St. Barbara

**Littenweiler** *(hr.)* Das Institut für Musik der Pädagogischen Hochschule lädt am Sonntag, dem 3. Februar, 17.00 Uhr zu einem Konzert in die Pfarrkirche St. Barbara, Ebneter Str. in Littenweiler ein.

Das neu gegründete Sinfonische Blasorchester wird erstmalig in Erscheinung treten und mit dem Hochschulchor bei der Freiburger Erstaufführung des Requiems von Rolf Rudin für Solosopran, Chor und Sinfonisches Blasorchester mitwirken. Werke von Johann Sebastian Bach und Peter Kleine Schaars runden das Programm ab. Die Leitung haben Martin Heidecker und Stefan Weible. Der Eintritt ist frei.

Informationsabende im St. Josefskrankenhaus
RKK KLINIKUM

Dienstag, **5. Februar 2019** · 17.30 Uhr
**Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Besichtigung des Entbindungsbereichs**

Dienstag, **12. Februar 2019** · 17.30 Uhr
**Die Pflege des Neugeborenen**

Dienstag, **19. Februar 2019** · 17.30 Uhr
**Psychologische Aspekte von Schwangerschaft, Geburt und lange darüber hinaus**

St. Josefskrankenhaus
Sautierstraße 1
79104 Freiburg

Telefon 0761 2711-1
www.rkk-klinikum.de
info@rkk-klinikum.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – keine Gebühren.

# Skivergnügen im Südschwarzwald

Schwarzwaldstrasse 173 · beim Uni-Sportzentrum · 79102 Freiburg · Telefon 0761-156 485-0 · www.sport-kiefer.de

WINTERSCHLUSSVERKAUF

**Alpinski**
Alle Skischuhe 10 - 50%
Skisets inklusive Bindung:
Fischer Allround-Carver ab 199,-
K2 Luv75 Lady-Carver ~~€ 380,-~~ 289,-
Völkl Racetiger SRC Sport-Carver ~~€ 600,-~~ 399,-
Rossignol HeroElite Multi-Turn ~~€ 630,-~~ 449,-

**Bekleidung**
Ski, Snowboard, Langlauf 20 - 30%

**Snowboard**
Alle Schuhe 10 - 50%
Alle Snowboard-Sets 15 - 40%
Snowboard Einzelstücke bis 50%

**››››› Unsere nächsten Winter - Highlights ››››››**
So 26.1. Langlauf-Skitest (Klassik & Skating) 10-15 Uhr Notschrei Loipenparkplatz
Fr 1.2. Alpin-Skitest „Carving, Rocker&mehr…" 15-22 Uhr Schauinsland (mit Flutlicht)
So 10.2. Gipfeltreffen Andermatt Freeride/Skitour/Basiskurse mit Bergführer
Jede Woche Kurse & Touren Ski/Snowboard/Langlauf/Skitour/Schneeschuh

**Skitouren**
Alle Tourenschuhe 10 - 40%
Alle Dynafit-Bindungen 15 - 40%
Freeride-Ski Einzelpaare bis 50%
Touren-Teleskopstöcke 2tlg ab € 45,-
Lawinen-Airbag-Rucksäcke Auslauf bis 40%
z.B. Deuter OnTop 30L ~~€ 730,-~~ 399,- *
*zzgl. Auslöseeinheit

**Langlauf**
Klassik und Skating
Komplettset Fischer-Schuppenski inklusive Bindung/Schuh/Stock € 199,-
Alle Komplett-Sets Klassik/Skating 15 - 20%
Schuhe Einzelstücke bis 50%

## Die Hexen sind los!

**Feldberg** *(u.)* Am 1. März wird es zauberhaft am Feldberg, denn jede(r), der an diesem Tag als Hexe verkleidet mit Besen, Hexennase, Kopftuch oder Hut und Rock mit Schürze kommt, erhält den Tagesskipass kostenlos! Die Hexen müssen sich zwischen 8.30 und 10.30 Uhr an der Hexenbar an der Talstation melden, um ihren Skipass zu bekommen - selbstverständlich müssen die Kostüme den ganzen Tag getragen werden! Zum Abschluss des Skitages wird ab 15.00 Uhr bei Guggemusik an der Schirmbar Feldberg gefeiert.

## Schauinslandbahn im Winter

- Anzeige -

### Der Winter lockt auf den Freiburger Hausberg

Wenn unten im Tal „Schmuddelwetter" mit Sprühregen und Nebel die Sicht verhängen, herrscht an der Horbener Talstation der Schauinslandbahn oft Hochbetrieb: Die Menschen wollen hinauf zu Schnee und Sonne. Warm eingehüllt in flauschige Decken bringt die längste Umlaufseilbahn Deutschlands ihre Passagiere in nur 20 Minuten zur Bergstation auf 1.220 Meter Höhe, 64 Meter vom Berggipfel entfernt. Wer sich zunächst einmal stärken will, dem sei das gemütliche Café Restaurant Bergstation nahegelegt.

Mit dem „Hochgenuss" findet am 25. Januar ab 18 Uhr ein besonderes Event statt: Beim Sonnenuntergang kann man mit Blick auf das Freiburger Lichtermeer einen Apéro schlürfen, während das Restaurant Bergstation ein „himmlisches" 4-Gänge-Menu mit korrespondierenden Weinen serviert; Anmeldung unter restau rant@diebergstation.de. Im Winter gibt es im Bergrestaurant zusätzlich und alternativ zum Kombiticket „Frühstück" das Kombiticket „Seilbahn + Käsefondue" täglich bis zum 17. 3. 19 ab 12.30 Uhr. Skivergnügen und Rodelspaß gibt es auf dem Schauinsland in vielfältiger Form. Noch bis zum 15. März werden auf Freiburgs Hausberg geführte Schneeschuh- Panorama- bzw. Wetterbuchentouren angeboten – ein besonderes Naturerlebnis, bei dem die Stille des Schwarzwaldes nur vom Knistern des Schnees unter den Füßen durchbrochen wird. Infos dazu unter www.schauinslandbahn.de.

Wer sein Herz nicht nur im Winter an Freiburgs Hausberg verloren hat, kann für 60:- Euro ein Jahresticket der Schauinslandbahn erwerben, mit dem man beliebig oft auf den Gipfel und wieder zurückkommt, Kinder zahlen die Hälfte.

Viel Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte, die Technik und die Natur rund um die Schauinslandbahn kann man übrigens bereits bei der Auffahrt über die kostenlose Audiotour erfahren. Am besten schon vor der Anreise die Lauschtour-App laden, auf „Schauinsland Berg&Bahn" klicken und los geht es, wenn die Seilbahnkabine startet. An der Bergstation angekommen, geht es dann weiter Richtung Aussichtsturm, zum Engländerdenkmal über das Museums-Bergwerk und wieder zur Talstation zurück. Nähere Infos gibt es unter www.schauinslandbahn.de oder www.bergundbahn.de.

Die Schauinslandbahn ist von Oktober bis Juni von 9 - 17 Uhr durchgehend geöffnet, von Juli bis September bis 18 Uhr.

Die nächste Frühjahrsrevision ist vom 18. 3. bis zum 5. 4.2019 geplant. In dieser Zeit bleibt die Seilbahn sowie das Restaurant Bergstation ganztägig geschlossen.

Die Wintererlebniswelt mit der Schauinslandbahn

- geführte Schneeschuh-Touren vom 10.11.18 – 15.03.19
- Käsefondue im Café-Restaurant Die Bergstation vom 08.12.18 – 17.03.19
- Technikführungen immer sonntags um 15 Uhr
- Rodelspaß und Skivergnügen

schauinslandbahn.de

VAG SCHAUINSLANDBAHN Freiburgs Gipfellinie


## Glücksritter bei der Schatzsuche am Feldberg

**Feldberg** *(u.)* Am 15. März sind 500 Schatzkisten im Weiß des Feldbergs vergraben und wollen von den 999 Schatzsuchern entdeckt und ausgebuddelt werden. In den Kisten befinden sich tolle Preise, für die richtige Stimmung sorgt ein DJ vom Schwarzwald Radio auf der großen Open Air Bühne.

Anmeldung für das Event auf www.liftverbund-feldberg.de

**Breit aufgestellt:**

## SVK-Ski nordisch!

### Sieben Nachwuchslangläufer des SV Kirchzarten beim deutschen Schülercup am Notschrei

Sven Kolb ist derzeit der beste Schwarzwälder in der DSC-Wertung. *Foto: Privat*

**Kirchzarten** *(glü.)* Der SC Schluchsee organisierte für den Langlaufnachwuchs des Deutschen Skiverbandes am Wochenende am Notschrei die ersten beiden Wettkämpfe auf Bundesebene. Bei besten Wettkampfbedingungen gingen mit Judith Lüdeke, Teresa Strecker, Sven Kolb, Dean Uetz, Reto Zipfel, Jakob Horlacher und Tom Zipfel in den Altersklassen U14 und U15 auch sieben Nachwuchslangläufer des SVK an den Start.

In dem großen Starterfeld überzeugte vor allem Sven Kolb mit seinem 6. Rang in der klassischen Technik über 2 km am ersten Wettkampftag, fehlten ihm doch nur 6 Sek. auf einen Podestplatz. Integriert in diesen 2 km-Prolog war erstmals eine Sprintwertung auf den letzten 80 Metern des Rennens. Damit soll das Spurtverhalten der jungen Sportler gestärkt werden. Bei dieser Sonderwertung überzeugten vor allem Dean Uetz auf Rang 3, Sven Kolb auf Rang 4 und Jakob Horlacher mit Rang 7.

Auffallend in den Altersklassen der Jungen und der Mädchen war die hohe Leistungsdichte. So fehlten Jakob Horlacher, der nach eigener Aussage einen „gebrauchten Tag" erwischte, über 5 km in der Skatingtechnik am zweiten Tag lediglich 52 Sekunden auf Rang 2. Umso erfreulicher, dass neben Sven Kolb als derzeit bestem Schwarzwälder in der DSC-Wertung (Rang 9) auch Dean Uetz, Reto Zipfel und Jakob Horlacher für ihre Platzierungen DSC-Punkte sammeln konnten. Die durchweg guten Platzierungen aller sieben SVKler stimmen hoffnungsvoll für die nun anstehenden Wettkämpfe auf Landesebene und sind Anreiz, es bei den beiden deutschen Schülercups im Februar und März noch besser zu machen.

## FIS Snowboard- und Audi FIS Ski Cross Weltcup

### Weltelite zu Gast im Hochschwarzwald

**Feldberg/Hochschwarzwald** *(rs.)* Vom 8. bis 10. Februar treten nun bereits zum vierten Mal die weltbesten Snowboard-Cross-Athleten auf dem 1.448 Meter hohen Seebuck/Feldberg zu hautnahen Kämpfen gegeneinander auf der Schneepiste an, eine Woche später, vom 15. bis 17. Februar, starten die besten Ski-Cross-Athleten im „Audi FIS Ski Cross Weltcup" an gleicher Stelle.

Beim Snowboard-Cross, auch BoarderCross, SBX oder BoarderX, startet eine Gruppe von mindestens vier Snowboarder gleichzeitig nebeneinander aus einer Startbox auf eine recht enge, mit diversen Herausforderungen und unterschiedlichen Neigungswinkeln präparierte Strecke. Aufgrund der engen Streckenführung sind Kollisionen zwischen den Rennfahrern nicht ungewöhnlich, die beiden Erstplazierten kommen in die nächste Runde. Snowboard-Cross ist seit den Winterspielen 2006 in Turin im Programm der Olympischen Winterspiele.

Skicross erfordert vielseitige skifahrerische Fähigkeiten. Wie beim Boardercross wird auf einem mit Sprüngen, Wellen und Kurven aus Schnee versehenen Kurs gefahren, bei dem je vier Skifahrer*Innen gleichzeitig starten, gewertet wird im KO-System, die beiden Ersten steigen in die nächste Runde auf. Seit 2010 ist die Freestyle-Sportart olympisch.

*Foto: Reiner Schlebach*

Nach den Qualifikationsläufen am Freitag, 8. Februar, geht es für die Frauen und Männer am Samstag erstmals um Snowboard-Cross-Weltcuppunkte. Mit der 19-jährigen Jana Fischer steht auch die Schwarzwälder Hoffnungsträgerin vom SC Löffingen im deutschen Aufgebot, sie möchte beim Heimweltcup punkten!

An gleicher Stelle finden sich vom 15. bis 17. Februar die besten Ski-Cross-Athleten zum Vergleichskampf ein, um Punkte zu sammeln. Lokalmatadorin Daniela Maier vom SC Urach darf sich berechtigte Hoffnungen auf einen Spitzenplatz machen.

Die Akteure erwartet ein mit Hindernissen gespickter Parcours, mit Steilkurven, Sprüngen, Rollern und weiteren Schikanen. Gestartet wird jeweils rund 150 Meter unterhalb der Bergstation der Sechser-Sesselbahn, die zu erreichende Ziellinie ist zwischen „Resilift" und „Schirmbar" auf Höhe des Parkplatzes.

Dem Zuschauer bietet sich die Gelegenheit die einzelnen, spannenden hautnahen Rennen entlang der Piste zu verfolgen oder sie sich von der Tribüne auf dem Veranstaltungsgelände anzusehen, er hat, dank einer großen Monitorwand jederzeit einen idealen Ein- und Überblick auf die Strecke. Das Skigebiet des Liftverbundes bleibt vor und während den Weltcup-Rennen für Wintersportler, am Seebuck eingeschränkt, geöffnet.

Der Ticketverkauf läuft. Es kann aufgrund der Wetterlage zu Änderungen im Programmablauf kommen, unter www.hochschwarzwald.de/weltcup-feldberg jeweils aktuelle Infos zu Programm, zu Startzeiten und weitere Auskünfte zu beiden Sportveranstaltungen.

# Skivergnügen im Südschwarzwald

**Hochschwarzwald** *(de.)* Lange hat er auf sich warten lassen, aber jetzt ist er da – der Winter im Hochschwarzwald!
Die Bedingungen auf Pisten und Loipen sind derzeit optimal!

Klar ist der Schwarzwald nicht mit den Alpen zu vergleichen. Aber in die Skigebiete der Alpen fährt man auch ein bisschen länger. Im Schwarzwald ist man vom Dreisamtal aus in zwanzig bis dreißig Minuten!

Und der Schwarzwald hat durchaus attraktive Skigebiete sowohl für Skifahrer als auch für Snowboarder zu bieten! Und einige Skigebiete lassen bei gutem Wetter eine grandiose Sicht auf die Alpen zu.

Sei es Todtnauberg, sei es Muggenbrunn mit Winkel, Knöpfle und Franzosenlift, Hofsgrund, Hinterzarten, Hofsgrund oder der Feldberg – sie alle bieten vielfältige Abfahrtvarianten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, so dass sowohl Anfänger als auch Könner auf ihre Kosten kommen.

Der Schwarzwald bietet sich natürlich auch zum Skifahren lernen an. Haldenköpfle und Wasen sind leichte Skigebiete, die bei Familien mit Kindern beliebt sind, ebenso der Notschrei. Notschrei und Wasen haben sich ganz auf die Kleinsten eingestellt. Dort gibt es Zauberteppiche, auf denen die Knirpse nach oben transportiert werden. Ebenfalls für Familien geeignet sind die Skilifte Wursthorn in Breitnau und am Thurner. Auch dort gibt es jeweils Babylifte für Kinder und Anfänger. Auch am Stollenbach gibt es neben dem großen, anspruchsvollen Hang auch einen kleinen für Kids mit Kindergartenlift.

Zum Skifahren gehört auch das Einkehren. Alle Skigebiete haben da vielfältige und gemütliche Angebote. Am schönsten ist es natürlich, wenn man nach drei Stunden Skifahren eine deftige Suppe oder Kaffee und Kuchen in der Sonne genießen kann. In den meisten Skigebieten findet man dafür auch Hütten mit schönen Sonnenterrassen und tollem Schwarzwald- oder sogar Alpenpanorama.

Wunderschön ist es auch abends noch drei bis vier Stunden Flutlicht zu fahren. Möglich ist das in Hinterzarten, dem größten Flutlichtzentrum Südbadens. Reizvoll auch, dass man sich in einer Pause am Lagerfeuer mit Glühwein aufwärmen kann!

Flutlichtfahren ist auch am Haldenköpfle, in Hofsgrund, am Wasenskilift, in Todtnauberg oder in Breitnau möglich.

Rodeln und Schlittenfahren ist bei vielen Familien beliebt und keineswegs aus der Mode gekommen. In Hofsgrund, am Wasen und am Notschrei gibt es neben den Rodelbahnen Transportbänder, die die Kleinen mit dem Schlitten nach oben transportiert … denn manchmal ist das hochziehen ja ganz schön anstrengend.

Rodelbahnen gibt es auch in Breitnau beim Skilift Wursthorn, in Hinterzarten am Kesslerhang und am Kirchwald.

Alle Skilifte haben sehr gute Internetauftritte. Dort kann man sich genau informieren, zu welchen Zeiten die Lifte laufen und was es sonst noch an Angeboten gibt. An vielen Liften haben sich auch Skischulen mit guten Kursangeboten angesiedelt.

Verleihstationen gibt es am Notschrei und am Haldenköpfle – sowohl für Alpin- als auch für Langlaufskier. Auch Schneeschuhe können geliehen werden.

## Nico Burda bester Schwarzwälder

### Der 13-Jährige startet für die IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. mit Sitz in Kappel

**Kappel** *(u.)* Platz 2 im Spezialslalom in der Klasse U14 beim Scott Cup kürzlich in Todtnauberg – ein großer Erfolg für Nico Burda. Beim ersten richtigen BaWü Vergleich musste sich Nico nur dem führenden Lukas Kraus vom Schwäbischen Skiverband geschlagen geben.

**Niko Burda.** *Foto: privat*

Am Sonntag lag Nico wieder nach dem ersten Durchgang auf einem Podestplatz, musste aber nach einem Sturz zurücksteigen.

Bereits am 5. Januar zeigte Nico mit Platz 5 beim Riesenslalom im Österreichischen Pitztal/Hochzeiger, dass diesen Winter mit ihm zu rechnen ist. Nico startet zusammen mit seinem Teamkollegen Maxime Weschmann (Platz 8 und 10) für die IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. (Facebook)

Er hat sich seit Mai 2018 zusammen mit seinem Team und Trainer mit über 70 Schneetagen über den Sommer im Kaunertal/AT und am Fonna Glacier SkiResort/Norwegen sehr intensiv auf die neue Saison vorbereitet und hat nun einen Fixplatz für den Deutschen Schülercup herausgefahren. Die Baden-Württembergischen Meisterschaften sind die nächsten Toprennen im Schwäbischen Thalkirchdorf/Steibis.

Bis dahin trainiert Nico und das Team intensiv weiter am Feldberg und wird ein paar regionale Rennen bestreiten.

# Die Jugendseite im Dreisamtäler

## Ohne Worte: Emojis, LOLs + Hashtags

### Die digitale Welt hat unsere Kommunikation verändert

*(djd.)* Viele Erwachsene blicken mit Sorge auf die Konsumgewohnheiten der jungen Generation, die ganz selbstverständlich mit mobilem Internet und sozialen Netzwerken aufwächst. Anrufe gibt es kaum noch - sie gelten als viel zu zeitaufwändig, stattdessen wird getippt oder eine kurze Sprachnachricht verschickt. Über WhatsApp, SMS, Chat oder Tweets teilt man News, auf Instagram postet man Bilder. Statt ausformulierter Sätze drücken Emojis, LOLs und Hashtags Gefühle und Haltungen aus. Diese Art zu kommunizieren verändert den Sprachgebrauch der jungen User und auch ihr Sozialverhalten.

**Das Smartphone ist immer dabei**

Das Handy ist zu einem Informations- und Unterhaltungsmedium geworden. Es ist nicht nur Arbeitswerkzeug und Spielzeug, sondern bietet auch zahlreiche Kommunikationsformen, um mit anderen Menschen in Kontakt zu sein. Gerade junge User wollen dazugehören und teilen alles mit der Community: Wen man liebt, was man tut und wie man sich kleidet. Soziale Netzwerke dienen als Plattform der Selbstdarstellung. Täglich verbringen Nutzer viel Lebenszeit mit den digitalen Medien. Dabei nicht den Überblick zu verlieren, sich nicht unter Druck gesetzt oder gestresst zu fühlen, ist eine Herausforderung, die mit diesen neuen Kommunikationsformen einhergeht. So ist es nicht ungewöhnlich, dass viele Nutzer bei einem Nachrichtensignal sofort zum Smartphone greifen, um zu antworten. Das kann sogar so weit gehen, dass manche sich verloren fühlen, sobald das Handy außer Reichweite ist. Wie „abhängig" man ist, lässt sich etwa beim Projekt „(Nicht) ohne mein Handy" auf www.teachtoday.de feststellen.

**Du und ich als Werbeträger**

Auf der Internetseite der Initiative finden sich zudem weitere Themendossiers zum bewussten Umgang mit digitalen Medien. Manche jungen User ahnen etwa nicht, wie soziale Medien ihre Entscheidungen mitbestimmen. Das zeigt der Erfolg von Social Media-Stars. Weil ihre meist jungen Fans sie als Vorbild betrachten, kaufen sie das, was die Stars empfehlen. Mittlerweile geben viele dieser Influencer ihre Empfehlungen aber bezahlt und im Auftrag von Unternehmen ab. Trotz Kennzeichnungspflicht können Nutzer oft nicht unterscheiden, was eine private Meinung und was eine Werbebotschaft ist.

Aber nicht nur Influencer machen Werbung - die Werbeindustrie macht Verbraucher selbst zu Werbeträgern, denn echte Menschen überzeugen mehr als leere Versprechungen im Werbespot. Sie fordern zu Selfies mit Produkten auf, stellen Beiträge zum Liken online und lassen Inhalte oder Produkte von den Usern selbst mitgestalten. Wer mitmacht, sollte sich des Werbecharakters bewusst sein - oder doch lieber beim Posten seiner eigenen Gedanken, Aktivitäten und Fotos bleiben.

Foto: djd/Initiative Teachtoday

## Werbung in sozialen Netzwerken

(djd.) Banner, Werbevideos, Pop-ups und Influencer, die ein Produkt in die Kamera halten: Werbung in sozialen Netzwerken ist allgegenwärtig und wird immer mehr. Einer repräsentativen Studie im Auftrag des Digitalverbands Bitkom zufolge haben acht von zehn Social Media-Nutzern das Gefühl, dass Werbung in letzter Zeit zugenommen hat. Dabei kann knapp jeder zweite Nutzer (48 Prozent) Werbung von Inhalt nur schwer unterscheiden. Bei den Usern im Alter von Alter von 14 bis 29 Jahren sind es sogar 56 Prozent, unter den 50- bis 64-Jährigen und bei der Generation 65 Plus dagegen nur jeweils 40 Prozent.

## Realschule am Giersberg fördert Ehrenamt

### Bis Pfingsten leisten Achtklässler zwanzig Stunden außerhalb des Unterrichts

**Kirchzarten** *(glü.)* Dem Kollegium der Realschule am Giersberg ist das soziale Lernen der Schüler ein besonderes Anliegen, auch wenn es im Lehrplan nicht mehr besonders gefordert wird. „Doch die Erfahrungen der letzten Jahre waren so gut", erklärt Realschulrektor Ulrich Denzel, „dass wir das Gute unbedingt weiterführen wollen." Im laufenden Schuljahr ist besonders die 8. Klasse beteiligt.

So ging es nach den Sommerferien zunächst darum, als Klassengemeinschaft etwas Gutes zu tun. Eine Klasse interessierte sich beispielsweise für den Verein für krebskranke Kinder. Sie machten sich bei einer Exkursion nach Freiburg kundig und überreichten dabei auch eine Spende aus dem Erlös eines Kulturabends. Jetzt, in der zweiten Schuljahreshälfte geht es darum, als Einzelner etwas Gutes zu tun. „Dabei ist uns wichtig", so Denzel, „dass eine Aktivität damit verbunden ist, denn Handeln ist gewissensbildend."

Als konkretes Projekt zum Kennenlernen und Ausprobieren von ehrenamtlichem Engagement startete die Realschule jetzt das Projekt E_Quadrat für 115 Schüler der vier achten Klassen. Es soll den jungen Menschen helfen, Ehrenamt und Engagement als große Chance für sich selbst und die Gesellschaft zu erkennen. „Die Schüler sollen dabei", erklärt Lehrer Thomas Steuber als Koordinator, „jemanden bei der Ausübung eines Ehrenamtes aktiv unterstützen oder selbst ehrenamtlich aktiv werden." Sieben Lehrer und Schulsozialpädagogin Doris Christ stehen den Schülern beratend zur Seite.

**Lukas Rösch und Alina Senst sind von ihren ersten Ehrenamtserfahrungen in der Altenhilfe begeistert.** *Foto: Gerhard Lück*

Bis zu den Fasnachtsferien muss jeder Schüler seinen Einsatzort gemeldet haben. Er hat dann bis Pfingsten Zeit, sich mindestens zwanzig Stunden ehrenamtlich zu betätigen. Dabei werden auch Einsätze anerkannt, in denen die Schüler eh schon ehrenamtlich aktiv sind. „Das kann beispielsweise die Jugendfeuerwehr oder das Bambini-Training im Sportverein sein", nennt Denzel einige Möglichkeiten. „Auch sind Einsätze im ökologischen Bereich möglich."

Alina Senst und Lukas Rösch, beide 13 Jahre alt, haben ihre zwanzig Stunden bereits geleistet. Alina war um Weihnachten herum mehrmals im AWO-Altenheim in Titisee-Neustadt. Sie begleitete die Bewohner bei einem Ausflug ins Münstertal und half bei der Weihnachtsfeier beim Dekorieren, las eine Geschichte vor und bewirtete. Zuvor backte sie Kuchen und packte liebevolle Weihnachtspäckchen. „Der Kontakt zu den alten Menschen", erzählt Aline, „hat mir sehr gefallen. Besonders interessant waren deren Geschichten von früher." In einem Brief an die Schule lobt AWO-Vorsitzender Alexander Bösch den Einsatz der Schülerin: „Alina war sehr engagiert und sie tat unseren Senioren gut. In unserer egoistischen Zeit ist ihr Einsatz ein Zeichen, dass die Jugend doch nicht so eigennützig ist." Alina will auf jeden Fall ihr Ehrenamt im Altenheim fortsetzen.

Lukas Rösch absolviert seinen Ehrenamtseinsatz in einer Wohngruppe des Oskar-Saier-Hauses. „Ich habe mit einem älteren Herrn gespielt", beschreibt er seinen Dienst, „und mich mit den Bewohnern unterhalten." Das mache ihm viel Spaß, denn „die erzählen mir Geschichten von früher". Da der Opa von Lukas im gleichen Heim lebt, kannte er sich etwas aus und hat eine Wohngruppenleiterin gefragt, ob Interesse an seinem Ehrenamt bestehe. „Obwohl ich meine zwanzig Stunden längst geleistet habe, mache ich dort auf jeden Fall weiter."

„Die bisher gemeldeten Einsatzstellen sind sehr vielseitig", berichtet Doris Christ, „das geht vom Sportverein und Altenheim über Jugendgruppenarbeit bei den Pfadfindern bis hin zum Lesenlernen bei Flüchtlingen." Zu Beginn des Projekts wurde es bei einem Elternabend vorgestellt und traf auf interessierte Eltern. „Da viele Mütter und Väter auch ehrenamtlich engagiert sind", erinnert sich Denzel, „kommen sie zum Projekt bestens mit ihren Kindern ins Gespräch." Thomas Steuber betont, dass die zwanzig Ehrenamtsstunden nicht zur Schulzeit gehören: „Die müssen in der Freizeit geleistet werden, wie es jeder andere Ehrenamtliche auch tut. Und Überstunden, also mehr als die 20 Pflichtstunden, werden gerne gesehen."

**Kirchzarten** *(sc./hr.)* **Rund 400 Gäste waren der Einladung des SC Freiburg zum traditionellen Neujahrsempfang gefolgt. In der Eventlocation Volante in Kirchzarten wurde am Donnerstagabend vergangener Woche bis spät in die Nacht und bei bester Stimmung gefeiert. Sportmoderator Tom Bartels führte durch den Abend, der mit einer Begrüßungsrede von SC-Vorstand Oliver Leki und Präsident Fritz Keller begann. Auf einer großen Leinwand hinter der Bühne liefen dazu zeitgleich die schönsten SC-Tore aus dem vergangenen Jahr ab. Eine Talkrunde mit Baubürgermeister Martin Haag und Oliver Leki zum Thema Stadionneubau und ein Expertengespräch mit Sportdirektor Klemens Hartenbach, Ex-SC Spieler Julian Schuster und Trainer Christian Streich über die aktuelle sportliche Situation des Clubs ergänzten das Programm.** *Foto: Achim Keller*

# 3 Gegentore in 9 Minuten

## Rückrundenauftakt mit Niederlage in Frankfurt – Samstag gegen Hoffenheim

**Freiburg** *(hr.)* Mit einer 3:1 Niederlage in Frankfurt ist der SC Freiburg in die Rückrunde gestartet. Innerhalb neun Minuten musste die Streich-Elf drei Treffer einstecken. „Es war ein furchtbares Spiel aus unserer Sicht“, sagte SC Trainer Christian Streich nach der Begegnung enttäuscht „taktisch hat alles gepasst. Es war schwer für Frankfurt weil wir die Räume gut zu hatten. Nur haben wir die Räume für uns nicht gut genug genutzt. Und dann machen wir Fehler gegen Stürmer, gegen die nicht alles zu verteidigen ist, und dann steht es 3:0“.

Bis zum ersten Gegentor in der 36. Spielminute hatte der Sport-Club einige gute Konterchancen, konnte sie jedoch nicht verwerten. „Wir haben nach den drei Toren versucht, alles rauszuhauen, befreit Fußball zu spielen“, sagte Vincenzo Grifo, der in seiner ersten Partie nach der vorübergehenden Heimkehr zum SC in der Startelf stand. „Wir haben das dann auch geschafft, aber es hat am Ende nicht gereicht“, so der Rückkehrer, den der SC Freiburg bis Saisonende von Hoffenheim ausgeliehen hat.

**Mit seinem Treffer in Frankfurt hat SC Stürmer Nils Petersen die Bestmarke des Ex-Freiburger Papiss Demba Cissé geknackt und ist nun mit 38 Treffern Erstliga-Rekordtorschütze des Vereins.** *Foto: Achim Keller*

Gleich am nächsten Spieltag, am kommenden Samstag, Anstoß ist um 15.30 Uhr, steht ausgerechnet die Partie gegen die Kraichgauer auf dem Spielplan. Doch hier wird Vincenzo Grifo laut einer Vereinbarung mit seinem Stammverein nicht dabei sein dürfen. „Hoffenheim hat auf diese Regelung bestanden, es war Teil der Leihbedingungen“ so Sportvorstand Jochen Saier gegenüber dem Sportmagazin Kicker „Vince wird daher gegen Hoffenheim nicht im Aufgebot sein“.

# VHS Fahrt

## Ausstellung: "Oskar Kokoschka. Eine Retrospektive" in Zürich

**Freiburg** *(vhs.)* Die Volkshochschulen Kirchzartens, Freiburgs und der Region bieten am Samstag, 16. Februar, eine Ausstellungsfahrt nach Zürich zur Ausstellung "Oskar Kokoschka. Eine Retrospektive“ an.

Oskar Kokoschka (1886 – 1980) zählt heute zu den wichtigsten Künstlern des 20. Jhs. Sein nachhaltiges Erbe für die Kunstproduktion der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart ist unbestritten und dennoch rätselhaft: Im von zwei Weltkriegen erschütterten Europa, wo realistische Kunst in Verruf geraten war, setzte er sich unerschrocken für die Anerkennung der figurativen Kunst ein. Zeitlebens hielt er an der integralen Kraft einer Kunst jenseits von Staatspropaganda fest, was sich in seinem gesamten Werk niederschlägt.

Die aktuelle Retrospektive zeigt mit 150 Exponaten sämtliche Schaffensphasen des Künstlers. Schon früh spielte das Kunsthaus Zürich eine wichtige Rolle in Kokoschkas Laufbahn. Folglich ist der Slgs.-Bestand mit zehn Ölgemälden gut bestückt. Aufgrund seines Schweizer Domizils in seinen letzten 27 Lebensjahren befinden sich außer in Wien auch in Vevey und Zürich wichtige Teile des Künstlernachlasses.

Im Anschluss ist ein Altstadtrundgang vorgesehen. Dazwischen Zeit zur eigenen Verfügung. Die Reiseleitung hat die Kunsthistorikerin Christine Moskopf. Anmeldung bei den Volkshochschulen und bei derBusFa. Winterhalter unter Tel.: 07661 / 90 19 200.
Abfahrt um 7.25 Uhr Kirchzarten, Bahnhof, 7.45 Uhr Freiburg, Konzerthaus. 11.30 und 14.00 Uhr Führung durch die Sonderausstellung, danach Mittgspause, 15.30 – 16.30 Uhr Altstadtrundgang, 17.00 Rückfahrt.

# Der Urwald ist die Spielwiese für Kinder

## Multivisionsshow einer ungewöhnlichen Reise nach Irian Jaya/Westpapua in Neuguinea

**Kirchzarten** *(u.)* Der Lions-Club Dreisamtal lädt Mitglieder und Interessierte zum Vortrag über Neuguinea ein.

Im westlichen Teil dieser Insel, der zu Indonesien gehört, leben Menschen noch teilweise fast in der „Steinzeit“. Radio, Fernsehen, Internet, ja sogar Kleidung, wie wir sie kennen, ist bei den Ureinwohnern ein Fremdwort. Die Teilnehmer der Reise scheuten nicht die Wanderungen durch den ausgedehnten Urwald mit dazugehörenden Strapazen. Sie besuchten auf schlammigen, rutschigen und unwegsamen Pfaden die Dörfer der Danis, Korowais und Asmats, wateten durch Flüsse und balancierten über Baumstämme.

Bilder, Videos und Informationen aus diesem fernen und fremden Land gibt es am Mittwochabend, 6. Februar, um 19.00 Uhr im „Hotel & Restaurant Sonne“, Hauptstraße 28 in Kirchzarten. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

www.dreisamtaeler.de

## Wohngebiet am Kurhaus:

# Gemeinderat lehnt Antrag von Einzweidreisam ab

**Kirchzarten** *(de.)* Länger diskutiert wurde in der letzten Gemeinderatssitzung über den Antrag der Einzweidreisam GmbH, die ein soziales, ökologisch und genossenschaftliches Wohnbauprojekt realisieren möchte. Sie hat die Möglichkeit, ein Grundstück von der Gemeinde an der Kreuzung Dr.-Gremmelsbacher-/Freiburger Straße zu erwerben. Ein Lärmgutachten für den Standort ergibt, dass die Lärm-Richtwerte überschritten werden. Deshalb beantragte Einzweidreisam, dass der Baukörper gedreht und etwas in die Länge gezogen wird, so dass für jede Wohnung auch Zimmer zur lärmabgewandten Seite entstehen könnten (der Dreisamtäler berichtete).

Der von der Gemeinde beauftragte Planer Thomas Thiele der Firma Kommunalkonzept führte dazu aus, dass es dabei um zwei Aspekte gehe: um die städtebauliche Veränderung und um vergaberechtliche Fragestellungen. Thiele empfahl der Gemeinde, dem Antrag nicht stattzugeben. Die Drehung und Veränderung des Baukörpers von quadratisch nach rechteckig tangiere massiv die städtebauliche Geometrie des Gesamtkonzepts. Würde der Änderung stattgegeben, müsste zudem das Vergabeverfahren für dieses Grundstück neu aufgerollt werden.

Petra Zentgraf und Stefan Saumer von der SPD plädierten vehement für den Antrag von Einzweidreisam. Es gehe nicht um Städtegeometrie, sondern um Gesundheit und Wohnqualität der Menschen, die dort einziehen. Außerdem stünde es Kirchzarten gut zu Gesicht, wenn dieses ambitionierte, genossenschaftliche Projekt, das preisgünstigen Wohnraum schaffen will, realisiert würde. Dieser Argumentation schloss sich auch Maxi (CDU) Glaser an.

Barbara Schweier von den Grünen sprach sich ebenfalls dafür aus. Sie sei der Überzeugung, dass die beantragten Veränderungen zwar aus der Vogelperspektive, jedoch nicht von den Menschen am Boden auffallen würden.

Bürgermeister Hall betonte, dass er die Entscheidung nur unter städtebaulichen Aspekten fälle, es dürfe nicht ausschlaggebend sein, wer baut. Martin Götz von der CDU hob hervor, dass eine Entscheidung gegen den Antrag sich nicht gegen die Initiative Einzweidreisam wende, sie plane ohne Zweifel ein ganz hervorragendes Projekt. Doch was die städtebauliche Planung angehe, so ginge es hier nicht um eine Frage des Geschmacks, sondern um richtig oder falsch. Eine Drehung verändere das Konzept massiv, zumal an einer solch neuralgischen Stelle. Außerdem seien alle Baufenster am Rand des Baugebiets von hohen Lärmpegeln betroffen. Die Gruppe Einzweidreisam habe überdies einen hervorragenden Architekten, er sei sich sicher, dass er aus dem vorgegebenen Baufenster etwas hervorragendes machen werde!

Ganz grundsätzlich wolle die CDU dem Antrag auch nicht stattgeben, weil nicht jedem einzelnen individuellen Privatwunsch nachgegeben werden könne. Dann bräuchte man nämlich keinen Bebauungsplan mehr.

Die FWG bezweifelte, dass eine Drehung viel bringt und lehnte deshalb den Antrag auch ab.

Der Antrag von Einzweidreisam wurde mit neun Stimmen abgelehnt, fünf befürworteten ihn, zwei Enthaltungen.

# Energiegespräch Solarstrom

**Kirchzarten** *(es.)* Der selbst produzierte Solarstrom vom Dach kostet nur noch 8 bis 12 Cent pro kWh und damit rund ein Drittel dessen, was Verbraucher für den Netzstrom bei Energieversorgern bezahlen müssen. Noch interessanter sind Eigenverbrauchs-Solarstromanlage für Gewerbebetrieben. Weitere Informationen dazu und allen anderen Energiefragen, beim Energiegespräch am Donnerstag, dem. 31. Januar, (Zeit und Ort bei der Anmeldung) Tel.: 07661 / 4951 oder unter paul-frener@t-online.de.

# EINZWEIDREISAM GmbH kauft Grundstück im Baugebiet am Kurhaus

**Kirchzarten** *(de.)* Nach langen Überlegungen und trotz der negativen Gemeinderatsentscheidung zur Drehung und Streckung des Baufensters hat die EINZWEIDREISAM GmbH entschieden, den Kaufvertrag für ein Grundstück im Baugebiet am Kurhaus zu unterzeichnen und das Haus ab Frühsommer 2019 bauen zu lassen. Dort will sie ein gemeinschaftliches und ökologisches Sozialwohnraumprojekt realisieren.

Ein Teil der Gesamtfinanzierung wird durch sogenannte Direktkredite sichergestellt. Solche Direktkredite für Mietshäusersyndikatsprojekte sind eine bewährte, sinnvolle, verlässliche und beliebte Geldanlageform. Wer einen solchen – jederzeit kündbaren - Kredit ab 1000 Euro gewähren will, kann die Zinshöhe bis 2,1% selbst festlegen. Ab sofort sind diese Direktkrediteinlagen möglich! Mehr Informationen und Kontakt: www.einzweidreisam.org

# UN-Migrationspakt – eine SPD-Veranstaltung

**Kirchzarten** *(de.)* Wenige Wochen vor der Verabschiedung in Marrakesch am 10. Dezember 2018 geriet der UN-Migrationspakt in die Schlagzeilen, lanciert von Rechtspopulisten, die behaupteten, dass dieser Pakt eine Einladung an alle Flüchtlinge der Welt sei, nach Deutschland zu kommen. Mitglieder der SPD-Dreisamtal und der Arbeitsgemeinschaft für Migration und Vielfalt Breisgau waren bestürzt darüber, wie hoch die Wellen zu diesem Thema im Internet schlugen.

Der Oberrieder Eckart Schiewek ist SPD-Mitglied und arbeitet seit langen Jahren für die UNO in New York. Auch er verfolgte erstaunt, was in den deutschen Medien über den Migrationspakt geschrieben wurde. Als die Dreisamtäler und Breisgauer Genossen ihn fragten, ob er nicht über dieses Thema referieren wolle, willigte er gerne ein.

*Weiter geht´s im Internet unter www.dreisamtaeler.de*

# Dreisamtäler Veranstaltungen

## Gottesdienstordnung

**vom 26.1. bis 3.2.2019**

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

**Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste**

**Samstag, 26.01.**

| | |
|---|---|
| 18.00 Uhr | Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend |
| 18.30 Uhr | Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend |

**Sonntag, 27.01. 3. Sonntag im Jahreskreis**

| | |
|---|---|
| 8.45 Uhr | Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier |
| 9.00 Uhr | Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier |
| 9.00 Uhr | Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier |
| 10.00 Uhr | Kirchzarten Seniorenzentrum: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier |
| 10.30 Uhr | Oberried Mariä Krönung: Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus |
| 10.30 Uhr | Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier |
| 17.00 Uhr | Stegen Ökum. Zentrum: ökumenisches Gebet für die Einheit der Christen |

**Samstag, 02.02. Darstellung des Herrn**

| | |
|---|---|
| 18.00 Uhr | Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe |
| 18.30 Uhr | Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend mit Blasiussegen und Kerzenweihe |

**Sonntag, 03.02. Hl. Blasius**

| | |
|---|---|
| 8.45 Uhr | Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe |
| 9.00 Uhr | Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier |
| 9.00 Uhr | Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe |
| 10.00 Uhr | Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier |
| 10.30 Uhr | Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier zum Patrozinium, mit Blasiussegen |
| 10.30 Uhr | Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier - mit Blasiussegen und Kerzenweihe |
| 18.00 Uhr | Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier mit dem Leitgedanken: Solidarität mit bedrängten Christen - Religionsfreiheit ist Menschenrecht" |
| 18.30 Uhr | Buchenbach St. Blasius: Abendlob mit Gesängen aus Taize |

## Auftakt der Oldtimer-Saison im Schnee

### Vierte Schauinsland Klassik Winterrallye im Januar 2019

**Kirchzarten** *(u.)* Bahn frei für die vierte Auflage der Schauinsland Klassik Winterrallye! Am Samstag, 26. Januar 2019, erkunden Oldtimerfreunde einen Tag lang den winterlich verschneiten Schwarzwald auf versteckten Nebenstrecken – und absolvieren entlang der 220 Kilometer langen Route gleich mehrere Gleichmäßigkeitsprüfungen. Bewertet werden nicht die Höchstgeschwindigkeit oder die Bestzeit, sondern der geschickte Umgang mit dem Fahrzeug, das Auffinden der Strecke sowie die gleichmäßige Fahrweise.

Teilnehmen können alle Fahrzeuge, offene und geschlossene, ebenso Motorräder mit Seitenwagen bis einschließlich Baujahr 1995 oder mit besonderem historischem Wert.

Start- und Zielpunkt der Winter-Rallye ist beim Volant/Mangusta bei der ehemaligen Tennishalle in Kirchzarten. Um 9.01 Uhr startet das erste von maximal 70 zugelassenen Fahrzeugen. Die Veranstalter des Freiburger Motorsportclubs hoffen auf schneebedeckte Straßen, die pures Rallyefeeling aufkommen lassen… Um etwa 16 Uhr fällt die Zielflagge beim Automuseum Volante.

**Schnell zeigt sich, wer seinen Oldtimer perfekt beherrscht.**
*Bild: Marcel Bischler*

### 23. Januar 2019 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Handarbeitstreff im Haus Demant** um 13.30 Uhr findet ein offener Handarbeitstreff im Haus Demant, Höfenerstr. 109 statt. Infos bei Gabi Fabri Telefon 07661/988 677

● KIRCHZARTEN/HOFSGRUND **Der Erzkasten im Winterzauber** – Landschaftsführung auf dem Schauinsland. Mit einem Kleinbus geht es zum Schauinsland. Dort findet die Führung mit einer Länge von circa 3 Kilometern statt. Es besteht Zeit zur Einkehr. Kosten 24.- Euro/Person. Treffpunkt: Um 11.45 Uhr bei der Tourist-Information Kirchzarten, Hauptstraße 24. Anmeldung erforderlich Tel. 0761/8814 6599 Veranstalter: Dr. Jochen Schwendemann - ab durchs Ländle.

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien** Es werden keine sportlichen Anforderungen gestellt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr Buswendeschleife Kolleg St. Sebastian. Veranstalter: Miteinander Stegen.

● STEGEN **Märchen vom Wald und seinen wunderbaren Wesen**. Vom Wald und seinem Zauber erzählen die Geschichten, die Gidon Horowitz um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum vorliest. Er ist einer der bekanntesten Märchenerzähler Deutschlands. Der Erlös wird dem Verein Miteinander Stegen gespendet.

● OBERRIED **Slow - Jogging** Einzigartiges Training & in besten Händen: Bei Ann Rischke, Personaltrainerin A-Lizenz! Treffpunkt um 8.30 Uhr, Weilersbach Parkplatz beim Schützen. Dauer 1 Stunde. Anmeldung erforderlich bei Ann Rischke Tel.: 0151/1494 3070.

● FREIBURG **Das Insektensterben** - Symptom für den Verfall unserer Ökosysteme? Um 18.00 Uhr findet in der Katholischen Akademie Freiburg, Wintererstr. 1 eine Diskussion zum Thema Insektensterben statt. Prof. Dr. Wolfgang Wägele erläutert, welche Ursachen im Verdacht stehen. Um Anmeldung unter mail@katholische-akademie-freiburg.de wird gebeten. Veranstalter: kath. Akademie in Zusammenarbeit mit der Musella-Stiftung statt.

### 24. Januar 2019 Do.

● KIRCHZARTEN **„Liebling mein Herz..."** mit der Akkordeonistin und Sängerin Christine Schmid und dem Pianisten Florian Metz. Ein amüsantes und äußerst kurzweiliges Rendezvous mit dem ältesten Thema der Welt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Buchladen in der Rainhofscheune, Höllentalstr. 96. Eintritt 16.- Euro. Reservierung unter Tel. 07661/9880921

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal" ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post", Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, Höfenerstr. 109, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: Tel.: 07661/9053 12.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Lebensretter werden – Herz-Lungen-Wiederbelebung für Laien** Der DRK Zarten bietet von 18.00 bis 20.00 Uhr einen Kurs über Wiederbelebung Maßnahmen und erste Hilfe bei einem Herzinfarkt an. Kursleiterin ist Marion Schwer. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel.: 07661/980961.

● FREIBURG **Diaphragma und Portiokappe - Verhütung einmal anders** Das FMGZ, Baslerstr. 8 in Freiburg bietet um 18.00 Uhr einen Infoabend für Frauen zum Thema Verhütung an. Referentin: Vera Löffler. Kosten 6.- Euro, erm. 4.- Euro. Anmeldung erforderlich unter. Tel.: 0761/2021590.

### 25. Januar 2019 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise 19.- Euro pro Pers., 60.- Euro pro Familie ab 4 Personen, inkl. kleinem Vesper. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 25.- Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich Tel.: 0171/4479 607.

### 26. Januar 2019 Sa.

● KIRCHZARTEN **Brettspieletag im Quartierstreff 20** Alle Spielbegeisterten sind herzlich zum ab 14.00 Uhr in den Quartierstreff in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten eingeladen. Nähere Infos beim Quartiersbüro dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 07661/6280252 oder per E-Mail an quartierstreff-20@kabelbw.de.

● KIRCHZARTEN **Karletag** Die Karle-Gemeinschaft Kirchzarten/Dreisamtal, lädt um 19.00 Uhr zum traditionellen Karle-Tag, alle Namensträger mit dem Vornamen Karl/Karolina/Karola und ähnlichen Ableitungen mit ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten in die Rindsfuß-Stube im Hotel „Fortuna" in Kirchzarten ein.

● KIRCHZARTEN/BURG **Feuerzauber für Jung und Alt** Grillen auf dem Burger Platz - für Getränke und Würste ist gesorgt, Becher und anderes Grillgut bitte mitbringen. Beginn ist um 17.00 Uhr. Veranstalter: IG Offener Burger Platz.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Schneeschuh - Panorama – Tour** Gelaufen wird über die schönsten Höhen am Schauinsland. Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Parkplatz vom Hotel Halde. Dauer ca. 2,5 Stunden. Kosten: Inkl. Schnee-

# Veranstaltungen


**Do., 24. Januar, 19.30 Uhr**

„Liebling mein Herz..."

**Mit der Akkordeonistin und Sängerin Christine Schmid und dem Pianisten Florian Metz**

Reservierung erbeten unter Tel. 07661 - 9 88 09 21

buchladen IN DER RAINHOF SCHEUNE

Höllentalstr. 96, 79199 Kirchzarten
Tel. 07661-9880921
www.buchladen-rainhof.de


## Lesung am Feuer

### Im Tipi im Willmendobel bei St. Peter

**St. Peter** *(u.)* Am Sonntag, dem 3. Februar, um 17 Uhr liest Michael Geisler aus seinem neuen Roman „Die Welle des Olymp, die Liebe, die Freiheit und die Götter".

Die Lesung beginnt mit einer kurzen Meditationsreise und entführt dann in die Welt der Liebe, der Freiheit und der Götter. Näheres über den Buchenbacher Autor und seine Romane finden sich unter www.einschamanenweg.de

Die Veranstaltung findet im Tipi auf dem Willmendobel, Willmen 4 statt, Zufahrt über die Kandelstraße, am Ende des Sägendobel rechts.

Wichtig: Warme Klamotten, evt. auch Decken mitbringen, die nach Rauch riechen dürfen.

Anmeldung erforderlich: Katja Brudermann, info@shiatsu-ontour.de, Tel: 07660 / 94 16 144 oder 0160 - 90 23 28 85, die Plätze im Tipi sind begrenzt.

schuhen und Stöcken (leihweise), Einkehr in ein Bergrestaurant oder Hütte, Suppe oder Vesper und Getränk, Schnäpsle, Führung: 55.- Euro. Anmeldung erforderlich bei Ursel Lorenz Tel.: 07602/512.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Schneeschuhwandern** Geführte Tour von 11.00 bis 13.00 Uhr inkl. Einführung, Leihschneeschuhe, Glühwein oder Punsch. Treffpunkt: Schneesportschule Schauinsland, Silberbergstraße 35, Hofsgrund. Kosten: 25.- Euro. Anmeldung erforderlich unter: 07602/288. Veranstalter Georg Rees.

**27 Januar 2019 So.**

● KIRCHZARTEN **Literarischer Salon mit Angelika Doetsch: Wilhelm Raabe** Im Anschluss an die Veranstaltung lockere Runde mit Angelika Doetsch bei einem Mittagsimbiss. Hierfür ist eine Tischreservierung erforderlich. Beginn ist um 11.30 Uhr im Hotel Restaurant Sonne, Hauptstraße 28. Anmeldung: Kirchzartener Bücherstube, Tel. 07661/21 64. Veranstalter: Kirchzartener Bücherstube.

● BUCHENBACH **Mein Leben mit Engel und Doppelgänger** Der Kulturkreis Dreisamtal lädt von 11.00 bis 12.00 Uhr in die Friedrich-Husemann-Klinik zum Vortrag von Johannes Greiner Musiklehrer aus Basel ein. Thema: Mein Leben mit Engel. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

● HINTERZARTEN **Kammerkonzert in der evang. Kirche** Um 17.00 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Hinterzarten ein Kammerkonzert mit Werken von Franz Schubert und Ernst Alexander Fesca statt. Zu der Pianistin Hyun -Sook Noh gesellen sich Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Freiburg und des SWR Orchesters Stuttgart. Der Eintritt beträgt 10.- Euro, ermäßigt 7.- Euro.

**28. Januar 2019 Mo.**

● KIRCHZARTEN/SCHAUINSLAND **Der Erzkasten im Winterzauber** – Landschaftsführung auf dem Schauinsland. Mit einem Kleinbus geht es zum Schauinsland. Dort findet die Führung (ca. 3km) statt. Es besteht Zeit zur Einkehr. Kosten 24.- Euro. Treffpunkt: Um 11.45 Uhr bei der Tourist-Information Kirchzarten, Hauptstraße 24. Anmeldung erforderlich Tel. 0761/8814 6599 Veranstalter: Dr. Jochen Schwendemann - ab durchs Ländle.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Montags wird bei Ann gekocht** Entsäuern und Entschlacken mit genussvollen neuen Rezepten gekocht mit Ann Rischke von 18.30 bis 20.30 Uhr. Anmeldung und weitere Infos bei Ann Rischke Tel.: 0151/1494 3070.

● ST. PETER **Kalte Weide Fakten und Fiktion zum Thema Hütekinder** Julia Heineke liest aus ihrem Roman „Kalte Weide" und berichtet eindrucksvoll über das harte Leben der Schwarzwälder Hütekinder. Die Veranstaltung des Bildungswerks St. Märgen / St. Peter findet um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter statt.

● OBERRIED **Outdoor-Functional-Fitness** Einzigartiges mit Ann Rischke, Personaltrainerin A-Lizenz! Von 9.30 bis 10.45 Uhr. Treffpunkt: Weilersbach, Parkplatz beim Schützen. Anmeldung erforderlich bei Ann Rischke, Tel. 0151/1494 3070.

**29. Januar 2019 Di.**

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff**. Für Kinder unter drei. Es werden Lieder gesungen, Kniereiterspiele gemacht und Bücher angeschaut. Von 10.00 bis 10.40 Uhr im Alten Rathaus, Burger Platz, Höllentalstraße 56. Weitere Infos bei Linda Benitz, Tel.:07661/909 15 56.

● KIRCHZARTEN/BURG **Gedächtnistraining im Haus Demant** mit Linda Faist findet um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109 statt. Weitere Infos bei Linda Feist Tel.: 07661/623 26.

● OBERRIED **Kinderbetreuung auf dem Steiertbartlehof** Kinder können von 14.00 bis 17.00 Uhr Hasen, Hühner und Ponys versorgen. Kosten auf Anfrage Tel: 07661/1462 oder per E-Mail an steiertbartlehof@t-online.de. Veranstalter: Steiertbartlehof

**30. Januar 2019 Mi.**

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607.

● KIRCHZARTEN ZARTEN **Mitgliederversammlung des DRK Ortsverein Zarten** Der DRK Ortverein Zarten lädt zu seiner Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären

*Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de*


Der GOLDMANN®

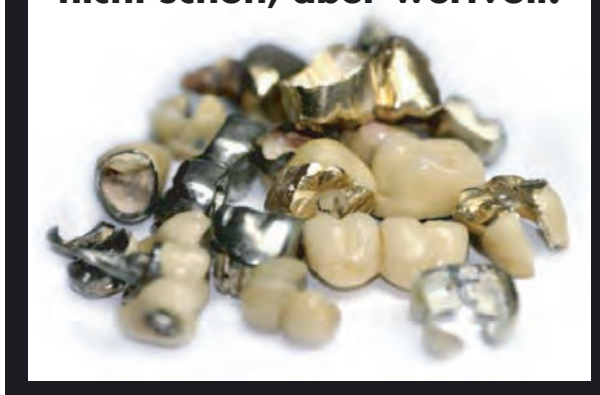
GOLDANKAUF · JUWELIER · TRAURINGSTUDIO

Europas großer Edelmetall-Spezialist

Europaweit gehören über 60 GOLDMANN® Filialen zur Kette

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD
GOLD- UND SILBERMÜNZEN · GOLDBARREN · ZINNANKAUF
GOLD- UND SILBERUHREN

ZAHNGOLD
nicht schön, aber wertvoll!

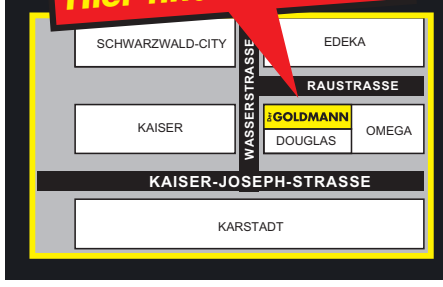


Verkauf von Gebraucht-Schmuck

Unser Service für Sie:

- Kostenlose, transparente Wertermittlung
- Durchgehend geöffnet
- Auch ohne Terminvereinbarung
- Sofort Bargeld
- Top Preise
- Wir zahlen auch Sammlerwerte!
- Schmuckreparaturen
- auf Wunsch Hausbesuch möglich

Hier finden Sie uns:




Für die gewisse Diskretion vergeben wir Termine für unseren separaten nicht einsehbaren Raum!

Raustraße 6 · FREIBURG
Telefon 0761 / 292 81 498

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr

Betreiber: Benjamin Budak


# Gastro-Tipps


Restaurant Wald-Café Faller Attental

Inh.: Familie Faller
Attentalstr. 7 · 79252 Stegen
Telefon 07661 / 61101
Ruhetage: Montag und Dienstag
Gästezimmer

Wir sind ab Mittwoch, 23. Januar 2019 gerne wieder für Sie da!

Große Gartenwirtschaft · knackige Salate
Steak-Variationen · hausgemachte Kuchen
Vesper · das Ausflugsziel mitten in der Natur

Behinderten-gerechte Gaststätte


Verstehen und gestalten :

## Chinesische Schriftzeichen

### Einführungskurs am 26.-27.1.

**Freiburg** *(u.)* In einem Einführungsworkshop in die chinesische Schrift und Zeichenzerlegekunst mit der Sinologin Prof. Dr. Gudula Linck, erhalten VHS-Teilnehmende Ende Januar einen illustrierten Überblick über die chinesische Schrift, wobei zunächst ein kleiner chinesischer Wortschatz vermittelt wird.

Dank der Zeichenzerlegekunst gibt dieser Aufschluss über die spezifische chinesische Weise, Welt, Mensch und Leben zu betrachten. Dies liefert nicht nur Aha-Erlebnisse für alle, die philosophisch und kulturvergleichend unterwegs sind, sondern eignet sich auch als Eselsbrücke, um sich chinesische Zeichen zu merken. Im Anschluss versuchen die Teilnehmenden gemeinsam, die kalligrafischen Zeichen selbst zu Papier zu bringen. Ein praxisnaher Workshop für China-Interessierte mit und ohne sinologische Vorkenntnisse, bei dem alles nötige Malmaterial gestellt wird.

Kurstermine: Samstag, 26. 1., 10.00 - 15.00 Uhr und Sonntag, 27. 1., 10.00 - 13.00 Uhr, VHS im Schwarzen Kloster, Raum 110.

Anmeldung unter Kurs-Nr. 202424 erforderlich bei der Volkshochschule Freiburg, Tel.: 0761 / 3689510 bzw. auf www.vhs-freiburg.de. Kursgebühr: 55.- Euro.

## Kultur im SCHIFF

### Termine im Februar

**Freiburg** *(u.)* Das Freiburger SCHIFF got the Blues… und das schon seit drei Jahren: Im Gewölbekeller in der Schwarzwaldstraße treten unter der „Regie" der Freiburger Blues Association e.V. jeden Montag verschiedene Bands auf. Seit Oktober ergänzten Zaubershows und ImproTheater das Gewölbekeller-Kulturprogramm. Alle Shows beginnen nach wie vor um 20.30 Uhr. Gäste können nach einem Restaurantbesuch auch spontan dazu stoßen.

**Januar- / Februar-Termine:**

4.2.: Andy Susemihl & Superfriends; 11.2.: Blossbluez; 18.2.: Barrel of Blues; 21.2.: 5 Past Nine; 25.2.: Bad Temper Joe.

Einlass: 20 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Am Mittwoch, 20.2.: Magic Night im Zauberzentrum mit Luna Lux. Einlass: 20 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr. Der Eintritt kostet 17,- / 11,- Euro Karten: Reservix, BZ Kartenservice, Gasthaus Schiff

Theater L.U.S.T. ist am Samstag, 2.2. mit „Seemannsgarn" und am Samstag, 23.2. mit „Krimi à la carte" im Gewölbekeller zu Gast. Beginn: 20.30 Uhr (Einlass: 20 Uhr), Spieldauer: 90 Minuten, Pause: 20-30 Minuten. Eintritt: 16,- / 10,- Euro. Näheres auf www.theater-lust.de

**Schiff erweitert seine Räumlichkeiten mit BLUE LOUNGE**

Im Januar erweiterte das Schiff seine Räumlichkeiten durch die BLUE LOUNGE, die am 31. Januar mit dem Weingut Kalkbödele aus Merdingen und der Freiburger Blues Association feierlich eröffnet wird: Der Nebenraum wurde bisher überwiegend als Frühstücksraum und für Hochzeitsgesellschaften genutzt. Doch dieser Raum kann weitaus mehr!

Die Farbe Blau hat bekanntlich eine beruhigende Wirkung. Die bereits liebevoll gestalteten Räume werden durch einen Blüthner Flügel und gemütliche Sitzgelegenheiten, die zum Verbleiben einladen, stimmungsvoll aufgepeppt.

Gäste finden hier authentische Gemütlichkeit, die Lust macht zu verweilen. Das neue Programm, z.B. die musikalisch untermalten Weinverkostungen mit Winzern zum „Anfassen", findet in der Blue Lounge einen legeren Rahmen und ist übrigens nicht zwingend an ein Menü gebunden.

Bereits drei Weingüter und Musiker wie Tino Gonzales und die Blues Association werden ihn bespielen. Und das ist erst der Anfang…

Ab Februar wird es regelmäßige Veranstaltungen und Verkostungen geben. Bar-Pianisten werden ab März an den Donnerstagen – vielleicht auch bald noch öfter – für musikalische Darbietungen im Restaurant, Hotel und an der Bar sorgen…

Für kulinarische Erlebnisse der anderen Art sorgt Ramon Kathrein: Im Gewölbekeller organisiert er „Dinner im Dunkeln". Termine und Anmeldung unter www.finsterlebnis.de

Gasthaus Schiff, Schwarzwaldstraße 82, Tel. 0761 – 290 880 58 | www.freiburgerschiff.de

Alle Veranstaltungen auch unter: www.freiburgerschiff.de/index.php/kulturschiff

# Detlev Thon nach über dreißig Jahren verabschiedet

## In der Evangelischen Kirchengemeinde und im Freundeskreis Kirchenmusik engagiert

**Kirchzarten** *(glü.)* Die Evangelische Kirchengemeinde Kirchzarten verabschiedete jetzt im Rahmen eines Empfangs im Gemeindesaal nach einem Orgelkonzert Detlev Thon. Über dreißig Jahre war er im Freundeskreis Kirchenmusik engagiert und organisierte in dieser Zeit zahlreiche Konzerte. Mit dem Lied „Musica, die ganz lieblich Kunst“ von Leo Hassler drückte die Kantorei ihren Dank für Thons unermüdlichen Einsatz aus.

Für die Kantorei betonte Ekkehard Braun, der ebenfalls seit unzähligen Jahren kirchenmusikalisch engagiert ist, das Detlev Thon großen Anteil am Erhalt der Kirchzartener Konzerte, die einst von Dietrich von Bausznern initiiert wurden, hatte. Braun ging auch auf die Entwicklung der Kirchenmusik in der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchzarten ein, bei der ehrenamtliches Engagement eine immer größere Rolle bekommen habe. Die Zusammenarbeit mit Thon sei stets gut gewesen. Ein besonderer Dank galt Thons Ehefrau Andrea für die intensive Unterstützung. Im Namen der Kirchengemeinde dankten Pfarrer Philipp van Oorschot und Roswitha Freykowski vom Ältestenkreis. Thons Einsatz habe viele Menschen in Kontakt zur Kirche gebracht – im Gottesdienst und in Kirchenkonzerten.

**Detlev Thon (l.) wurde von Ekkehard Braun nach über dreißig Jahren aus dem Freundeskreis Kirchenmusik verabschiedet.** *Foto: Privat*

# Ökumenischer Gedenkgottesdienst

## für die Opfer des Nationalsozialismus

**Oberried** *(u.)* Die Kath. Seelsorgeeinheit Dreisamtal mit dem „Eine-Welt-Kreis“ der Pfarrgemeinde Mariä Krönung, Oberried, sowie die Evang. Kirchengemeinden im Dreisamtal laden am Sonntag, dem 27. Januar, 10.30 Uhr zum Ökumenischen Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus in die Pfarrkirche Mariä Krönung in Oberried ein.

„Der 27. Januar ist ein Stolperstein in unserer heutigen Zeit. An diesem Tag wollen wir im Gottesdienst der Opfer gedenken, die durch die schreckliche Ideologie des Nationalsozialismus ermordet und verfolgt wurden. Wir leben jetzt mehr als 70 Jahre hier in Frieden und sind dankbar dafür. Bei uns suchen Menschen Schutz und Hilfe, die vor Krieg, Gewalt und Verfolgung fliehen müssen. Wir müssen heute immer wachsam sein gegenüber ideologischen Strömungen, die Hetze verbreiten und menschenverachtende Parolen verkünden. Das alles darf uns nicht blind machen und gleichgültig lassen“, so die Veranstalter.

### Im Freiburger E-Werk:

# Schokolade - Das köstlichste Gemüse der Welt

## Es gibt sicherlich wichtigere Dinge als Schokolade, aber nicht an diesem Abend

**Freiburg** *(cw.)* „Die SCHÖNEN – Das Musiktheater im E-Werk“ lässt die Zuschauer mit seinem Stück „Zartbitter- Die Schokoladen Revue“ in die phantastische Welt der Schokolade eintauchen. Ob bei den Azteken als Zahlungsmittel, Arzneimittel oder Aphrodisiakum, die braune Köstlichkeit hat eine lange Tradition und ist heute aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. „Als wir uns für dieses Thema entschieden, hat uns die Muse geküsst“, so Herbert Wolfgang, einer der Darsteller. Ein vielfältig musikalischer Bilderbogen, dargeboten in bunten fantasievollen Kostümen, entführt die Zuschauerinnen und Zuschauer in die Welt des Schokoladengenusses mit Stücken von Mozart, Tom Waits, Serge Gainsbourg, Udo Jürgens oder Christina Aguilera, um nur einige zu nennen. Humorvoll oder nachdenklich, mit abwechslungsreichen Liedern und Zitaten wird das Thema Schokolade von allen Seiten beleuchtet. Animierte Videos zu den jeweiligen Darbietungen geben bildhafte Unterstützung und so schwebt dann auch mal die Milka-Kuh über die Leinwand. „Wenn es im Himmel keine Schokolade gibt, will ich da auch nicht hin.“ „Schokolade macht zwar dick, aber das ist uns egal.“ Ebenso ist der Vergleich mit verführerischen Venusbrüsten. Der Genuss von Schokolade ist ein Muss! Und gesund ist es auch, denn Schokolade ist Gemüse, Bohnen der Kakaopflanze mit dem Zucker aus Zuckerrüben…

**Das Ensemble „Die Schönen“, das derzeit im E-Werk „Zartbitter – die Schokoladen-Revue“ aufführt.** *Foto: Claudia Wandres*

**„Je t`aime“ – Selten hat Schokolade so gut geschmeckt**

Während der Vorstellung locken bunte Schokotrüffel auf einem silbernen Tablett, die das Klavier auf der Bühne zieren. Die verlockende Versuchung lässt beim Anblick so manchem das Wasser im Munde zusammenlaufen. Erlösung kommt: Bei „Je t`aime“ von Serge Gainsbourg wird die Sehnsucht endlich gestillt, denn nun erhält jeder der Anwesenden seine langersehnte Praline. Selten hat Schokolade so gut geschmeckt! Verantwortlich für den musikalischen Hochgenuss sowie alle weiteren Darbietungen sind: Nicole Haas, Kathryn Magestro, Leopold Kern und Herbert Wolfgang. Begleitet werden sie am Klavier von Mihai Grigoriu.

Weitere Vorstellungen sind noch bis 23. Februar 2019, jeweils freitags und samstags um 20:00 Uhr und sonntags um 19:00 Uhr. Karten erhält man im Vorverkauf über BZ-Kartenservice und über www.dieschoenen.com

# Malnachmittag

## Experimentelles Aquarell am 21. Februar

**Littenweiler** *(hr.)* Das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker bietet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Freiburg am Donnerstag, dem 21. Februar, von 16.00 – 18.00 Uhr, im BürgerRaum, Heinrich-Heine-Str. 10a in Littenweiler, Wohnung 044 (im Hinterhaus der Wohnanlage Kreuzsteinäcker) einen Malnachmittag „Experimentelles Aquarell“ an.

Einen entspannten Nachmittag lang möchte Künstlerin Veronika Idler, mit Interessierten mit Farben und Malerei experimentieren und dabei Aquarelle entstehen lassen. Die individuell gestalteten Bilder können - falls gewünscht – anschließend bei einer kleinen Ausstellung im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker ausgestellt werden. Die Teilnehmer brauchen nichts mitbringen und auch keine Vorerfahrungen haben - alles Material inkl. Aquarellpapier und flüssige Aquarellfarben wird im Kurs gestellt. Die Kursgebühr beträgt 18.- € für Besucher, 8.- € für Bewohner (nur Materialgebühr). Anmeldung bis zum 28. Januar unter Tel.: 0761 / 2108 - 550.

# Dia-Vortrag über das Tessin

## Bilder über die Sonnenstube der Schweiz im Caritas-Seniorenzentrum Oskar-Saier-Haus

**Kirchzarten** *(glü.)* In der Reihe „Reise-Dokumentationen“ im Caritas-Seniorenzentrum Oskar-Saier-Haus in Kirchzarten zeigt Karl-Heinz Rüttgers am Freitag, dem 1. Februar um 18:30 Uhr einen Diavortrag mit dem Thema „Tessin – Die Sonnenstube der Schweiz“. Seine Reise beginnt bei den Burgen Bellinzonas und führt weiter nach Locarno am Lago Maggiore mit seiner berühmten Wallfahrtskirche. Es geht dann durch das Verzasca-Tal und das Maggia-Tal. Vom Centovalli führt ein Abstecher ins Onsernone- und ins Vergeletto-Tal. Die vielen Granithäuser hier gaben dem Nordtessin auch den Namen Ticino granito. Im Südtessin (Ticino barocco) geht es vom Monte San Salvatore über den vielarmigen Luganer See auf die umliegenden Berge. Nach einem Spaziergang durch die größte Tessiner Stadt Lugano führt die Reise um den See durch romantische Orte wie Gandria, Morcote und Carona. Der Eintritt ist frei.

# Damals… und heute

**Unsere heutige historische Ansicht zeigt die 1932/33 erbaute Jugendherberge am Radschert in Todtnauberg kurz nach ihrer Fertigstellung. Damals hieß die Herberge „Eigenheim des Reichsverbandes für DJH im Landesverband Baden-Karlsruhe“.**

**Zu Beginn gab es „84 Lager, 96 Betten mit Decke, 20 Notlager und 6 Schlafräume, 5 davon heizbar“, wie historische Aufzeichnungen belegen. 1958/1959 wurden die Tagesräume, die Schlafräume, die sanitären Anlagen und die Küche umgestaltet und ausgestattet. In den Jahren 1960/61 wurde die Kapazität durch einen Anbau erweitert und für die zunehmenden Skiaufenthalte der Schulklassen eine Zentralheizung mit Brennstofflager samt Trockenraum für Ski und Kleidung eingebaut und die Bettenzahl auf 142 erhöht.**

**Seit der Einweihung am 14. Mai 1933 heißt die Jugendherberge „Michael-Fleiner-Haus“, benannt nach dem Freiburger Studienrat Michael Fleiner, der ein engagierter Freund und Förderer der Jugendherbergen im damaligen badischen Jugendherbergsverband war und sich sehr für den Bau in Todtnauberg eingesetzt hat.**

**Die Jugendherberge hat heute 145 Betten und ist auch als Ort für Familienfeiern beliebt und geeignet.**

*hs./Fotos: Archiv Dreisamtäler / Hanspeter Schweizer*

Dreisamtäler: Nächste Ausgabe am 6. Feb.
Noch mehr Dreisamtäler? Bitteschön: www.dreisamtaeler.de • täglich aktuell

# Dreisamtäler Immobilienmarkt

STEINHAUSER
Erstbezug 1-4 Zi. Mietwohnungen
Stegen - Eschbach
Objektinformationen zum Duo Reckenberg
unter www.steinhauser-bau.de

## Immobilien An-/Verkauf

**Junge 4-köpfige Familie sucht Grundstück oder Haus** in Kirchzarten, Stegen oder Ebnet,
Tel.: 07665 / 94 26 439,
homesweethome2019@gmx.net

**Für unser spätes Glück -** gesucht ETW oder kleines Haus, Freiburger Umgebung. Einfache Ausstattung möglich, naturnah. Zuverlässiges Paar mittleren Alters. Finanzierungsplan liegt vor. Freuen uns über alle Angebote. christinelime@web.de

Dreisamtäler

## Mietgesuche

**Tierärzte suchen Haus nähe FR** Zuverl. freundl. ordentl. Fam. (2 Tierärzte i. öffentl. D., NR, 2 Töchter, kl. Hund) sucht ab 06/19 Haus im Grünen, mind. 6 Zi. u. Garten bis 30 km um FR m. guter öffentl. VA nach FR., Tel.: 0178 - 83 45 758, p.geyer@gmx.de

**Wir - ein Paar** Ende 50/Anfang 60 lieben Stille und suchen eine Wohnung, in der dies erlebbar ist. 4 Zimmer oder zwei kleinere Wohnungen, nahe beieinander, naturnah, für ca. 1.000.- Euro, ab Mai, 07621/570484, f.metzler@mail.pcom.de

## Mietgesuche

Junge Fam.mit 2 Kindern su. wg. **Eigenbed.Kündig. 3-4-Zi.-Whg.** im Dreisamtal, Tel.0160-8418055

**Ärztefamilie sucht Haus/Whg.** ab 5 Zi. mit 3 Kindern (7, 5, 1 J) zum Kauf/Miete. 0176 - 81302356

**Neues Jahr, neues Glück!**
Meine Tochter (3) und ich (39) suchen 2-3 Zi. im FR Osten. Wir sind ruhig,verlässlich,ordentlich. Tel. 0152 - 55 190 361.

**Dringend! Kirchzartener Fam. mit 2 Kindern** su. wg. Eigenbed. kündig. Whg. od. Haus ab 4 Zi. im Dreisamtal, Tel.: 0151 - 20 79 69 29

Allein Erziehender Vater mit 14 j. Tochter sucht **2,5-Zi.-Whg. in Kirchz.** Tel.: 0152 - 05 66 94 24

**1-2 Zi. Whg. in FR-Ost** von ruhigem, zuverlässigen, hilfsbereiten Mann (35) dringend gesucht, Tel.: 0151 - 56 60 24 22

**Krankenschwester** (57) **sucht ruhige Whg.** mit Terrasse, Tel.: 07661 / 96 89 956

## Vermietungen

**Kirchzarten Zentrale Lage**
2-Zi.-Küche-Bad, 56 qm, EG, Freisitz, Kellerabteil, 480.-€ KM + 100.-€ NK, 1 MM Kaution ab 1. 4. 19 zu vermieten an NR ohne Haustiere. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: A190101**

**1-Zi.-Whg.** (Stegen) mit Balkon, Küche u. Bad, 37 qm, total renov. (unmöbl.), 390.- € KM, ruhige Lage, Tel.: 0163 - 59 40 300

**2-Zi.-Whg. Hofsgrund** (EBK, Balkon, Stellpl.), zum 01. 03./01. 04. zu vermieten, 380.- € KM + 120.- € NK, hofsgrund@web.de

**FR Littenweiler Büroraum,** ca. 100 qm - teilbar, kali2012@mail.de, Tel.: 0176 - 509 111 81

**Nächste Ausgabe: 6. Feb.**
**Tel. 07661 / 3553**
Dreisamtäler

# Grundkurs Entgeltabrechnung ab 12. März

**Freiburg** *(ga.)* Anhand von Beispielen aus der Praxis wird den Teilnehmern eines Grundkurses „Entgeltabrechnung" ab dem 12. März an der Gewerbe Akademie Freiburg Basiswissen vermittelt.

Danach können sie selbstständig Entgeltabrechnungen durchführen. Es werden Rechtsgrundlagen und Jahresabschlussarbeiten Themen sein, ebenso Wissen rund um Lohn- und Kirchensteuer sowie Sozialversicherungen. In Übungen werden verschiedene Abrechnungsarten geübt. Der Fachkurs ist das Modul eins auf dem Weg zum Assistent Personalwesen, kann aber auch als einzelner Lehrgang gebucht werden.

Die Kosten des Fachkurses können unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte und Beratung erteilt die Gewerbe Akademie unter Tel.: 0761 / 15250-0 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

www.dreisamtaeler.de

# Dreisamtäler Stellenmarkt

Das Exerzitien- und Tagungshaus Maria Lindenberg in St. Peter sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
**Flexible Aushilfskraft** (auf 450,00 Euro Basis)
Wir suchen eine/n flexible/n SchülerIn, Student/In, Hausfrau für die Mitarbeit im Service, Küche und Hauswirtschaftsbereich.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Martina Maier unter Telefon 0 76 61 / 93 00-01 oder martina.maier@haus-maria-lindenberg.de
Erzdiözese Freiburg

**Tagespflege Oberried • MitarbeiterInnen gesucht!**

Der Ursulinenhof ist ein innovatives Mehrgenerationen-Projekt in der Dorfmitte von Oberried, das Ende 2019 fertiggestellt wird. Gemeinsames Ziel ist, eine lebenswerte Dorfgemeinschaft zu stärken. Kernstück im Ursulinenhof werden eine Tagespflege für 16 Personen sowie eine Pflegewohngruppe sein. Die gemeinnützige Bürgergemeinschaft Oberried (BGO) wird die Tagespflege betreiben und sucht daher zum Ende des Jahres 2019 engagierte MitarbeiterInnen:

**• PDL als Leitung der Tagespflege in VZ oder TZ •**
**• Pflegefachkräfte in VZ, TZ oder auf 450 €-Basis •**

Der Ursulinenhof wird eng in die Dorfgemeinschaft eingebunden sein. Wenn Sie mögen, können Sie an der Konzeption mitarbeiten und ihren Arbeitsplatz mitgestalten. Jedenfalls freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter **www.buergergemeinschaft-oberried.de/ Termine und Aktuelles**

*Bürgergemeinschaft Oberried e.V. • Franz-Josef Winterhalter • Vörlinsbachstr. 1, 79254 Oberried • Tel. 07661-912168 • vorstand@bg-oberried.de*

**Ausbildung in der Familienpflege:**
mit Menschen arbeiten!

**Info-Tag:**
Samstag, 02.02.19
Freiburg • 10-13 Uhr

- 3-jährige Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Familienpfleger/in
- zukünftige Arbeitsplätze in Familien und Sozialen Einrichtungen
- Zur Schule gehört ein Wohnheim mit 28 Zimmern

www.familienpflegeschule.de

Dreisamtäler

LÖFFLER
Transporte - Erdbewegung
Garten- und Landschaftsbau

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
**Baggerfahrer (m/w)**
**Facharbeiter (m/w)**
Einstellung ab sofort oder später möglich.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung
Fa. Albert Löffler jun. e.K.
79199 Kirchzarten • Tel. 07661-9390-21
lina.loeffler@loeffler-kirchzarten.de

## Stellenangebote

**MFA (w/m) in TZ/VZ gesucht**
Ab sofort oder später für kard. Praxis in Kirchzarten. Haben Sie Interesse an einem attrakt. Arbeitspl. in nettem Team? Dann schauen Sie die Stellenbeschr. auf **www.praxis-gabelmann.de** an. Wir freuen uns auf Sie!

**Suche vielseitige Mithilfe**
für meine Wasch- und Mangelstube in Kirchzarten. Carmen Streicher, Tel.: 07661 / 3200

**FLORIST/IN gesucht!**
www.blumen-batsch.de

**Reinigungskraft**
Für unseren Zweitwohnsitz in Kirchzarten suchen wir eine zuverlässige Kraft ca. 2-3 mal monatlich, Tel.: 0177 - 75 22 096

**Haus- und Gartenbetreuung gesucht** für FR-Güntherstal ab sofort. Auf Mini-Job Basis, mit technischem Verständnis, NR, Melden Sie sich unter: 0176 - 53 01 66 18 - Auch am WE.

**Putzhilfe nach Stegen-Oberbirken ges.**, 1 x/Wo. 4 Std. auf Minijobbasis, Tel.: 07661 / 90 78 22

**Haushaltshilfe für 2-Personenhaushalt,** 1x wöchentl., Mi. Vorm., 2-3 Std gesucht. Nähe Bhf. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: A190103**

**Bürokraft gesucht** ab sofort für FR-Günterstal, auf Mini-Job Basis, MS-Office Kenntnisse gute Deutsch Kenntnisse, NR, senden Sie vorab Ihren tab. LL. an: info@imdschwarze.company, tel.: 0176 53016618, auch am WE

ECOMAL Electronic Components and Logistics
The major component in your success!

**Aushilfe Musterversand (m/w/d)**
**auf 450-Euro-Basis**

Was uns seit Jahren erfolgreich macht? Gute Produkte, eine ausgezeichnete Logistik und engagierte Mitarbeiter, die im Markt für elektronische Bauteile etwas bewegen wollen.
Wir, die 230 Kollegen der ECOMAL Gruppe in Europa, arbeiten eigenverantwortlich und partnerschaftlich in 16 Gesellschaften zusammen. Unser Unternehmen, mit Hauptsitz in Kirchzarten vor den Toren Freiburgs, ist eine wachsende Vertriebsgesellschaft für elektronische Bauelemente namhafter Hersteller. Aktuell haben wir eine Stelle auf 450-Euro-Basis im Bereich Musterversand zu besetzen und freuen uns auf Ihre Unterstützung!

**Ihre Aufgaben**
- Bestellung von Mustern bei unseren Lieferanten per Email oder über deren Portal
- Verwaltung der Musteranfragen per Email aus unserem Vertrieb
- Pflege der Musterbestellungen in Excel-Tabellen
- Übernahme der Mustersendungen aus der Logistik
- Prüfung auf Vollständigkeit der Muster und Übereinstimmung mit der Bestellung
- Erstellung von Anschreiben an den Kunden zwecks Musterversand
- Follow-Up des Projektstatus bei den einzelnen Vertriebsmitarbeitern
- Eigenverantwortliche Organisation des Tagesgeschehens

**Ihr Profil**
- Gründliche, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute Deutsch- und Englischsprachkenntnisse
- Routinierter Umgang mit MS-Office
- Überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeiten und Freude an Teamarbeit

**Ihre Vorteile**
- Verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit in einem internationalen Umfeld mit flachen Hierarchien und schnellen Kommunikationswegen
- Flexible Arbeitszeiten in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit gutem Betriebsklima

**Ihr Kontakt**
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – vorzugsweise per E-Mail – an job@ecomal.com.
**ECOMAL Europe GmbH | Wilhelm-Schauenberg-Straße 7 | 79199 Kirchzarten**
**www.ecomal.com | Kerstin Wehrle (HR) | Telefon: 07661 395 485 | job@ecomal.com**

Ab sofort suchen wir Sie als:

**Logistikmitarbeiter (m / w / d)**

IHRE AUFGABEN
- Sorgfältige Kommissionierung sowie sach- und termingerechte Verpackung und Versandbereitstellung der Waren unter Berücksichtigung von Transport- und Gefahrgutvorschriften
- Warenannahme und -kontrolle
- Wareneingangs- und Bestandsbuchungen
- Durchführung von stichtagsbezogenen Inventuren
- Logistikfahrten

IHRE QUALIFIKATIONEN
- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Logistik / Lager
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Lager / Versand von Vorteil
- Kenntnisse im Umgang mit Lagersoftware
- Engagement und körperliche Belastbarkeit
- Teamorientiertes, selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Flexibilität bzgl. Aufgaben und Arbeitszeit
- Führerschein Klasse B

WIR SIND ...
... führender Hersteller von Positioniersystemen sowie Messtechnik und Antriebslösungen. Am Standort in Kirchzarten entwickeln, konstruieren und fertigen wir unsere Produkte, die in der ganzen Welt erfolgreich eingesetzt werden. Mit unseren rund 150 Mitarbeitern sind wir ein rundum modernes und sympathisches Familienunternehmen.

IHRE BEWERBUNG
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung an:

halstrup-walcher GmbH
Lukas Wangler
Stegener Straße 10
79199 Kirchzarten
Tel. +49 (0) 76 61 / 39 63-62
bewerbung@halstrup-walcher.de

Positioniersysteme | Messtechnik | Antriebslösungen
**www.halstrup-walcher.de/karriere**
halstrup walcher

**Informationsveranstaltung für Arbeitgeber:**

# Fachkräftegewinnung durch Zugewanderte

**Kirchzarten** *(de.)* Unternehmen in der Region ringen zunehmend um geeignete Mitarbeiter. Gleichzeitig stehen immer mehr Zugewanderte mit besseren sprachlichen wie fachlichen Voraussetzungen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Wie lassen sich die beiden Seiten bestmöglich zusammenbringen? Dieser und anderen Fragen widmet sich eine Infoveranstaltung für Arbeitgeber mit Podiumsgespräch und Infoständen, die vom Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald organisiert wird. Kooperationspartner sind die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft sowie der Projektverbund Baden. Experten dieser und anderer Institutionen stehen an diesem Tag für alle Fragen rund ums Thema Beschäftigung von Zugewanderten zur Verfügung. Fragen und Themenwünsche können vorab gerne an Joachim.Laux@caritas-bh.de gerichtet werden. Die Veranstaltung findet am 7. Februar, 16 bis 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsscheune, Talvogteistr. 2A in Kirchzarten statt.

## Der Buchtipp

# Der Hütejunge

### Eine Kindheit im Krieg

"Der Hütejunge" ist Ulrike Blatters fünfter Roman und ihr wahrscheinlich persönlichstes Buch. In ihm arbeitet die heute in Gottmadingen lebende Autorin ein Stück ihrer eigenen Familiengeschichte auf. Held dieser Geschichte ist ein Junge, der 1934 als letztes von sechs Geschwistern geborgen wird und vaterlos aufwächst. Die Familie gilt als politisch unzuverlässig. Schon früh müssen die Kinder arbeiten - auch der Jüngste: Der Lohn des Hütejungen ist das tägliche Mittagessen und ein Paar Winterschuhe pro Jahr. Der Nationalsozialismus lockt mit Gemeinschaft und Abenteuer. Die Kirche schaut auf Sitte und Moral. Während die Welt der Erwachsenen immer widersprüchlicher wird, und manch einer Angst hat vor dem, was die eigenen Sprösslinge draußen ausplaudern könnten, erschaffen sich die Kinder ein eigenes Universum voller Lebensfreude, mit wilden Spielen und Draufgängertum. Dem Jungen bereitet vor allem eine Sache Sorgen: dass der Krieg vorbei sein könnte, bevor er endlich Soldat werden darf. Die Mutter bemüht sich, die Familie zusammenzuhalten - aber die Fliehkräfte sind stärker.

**Der Hütejunge von Ulrike Blatter, erschienen im cmz-Verlag Rheinbach, 398 Seiten, ausführlicher Bildteil mit historischen Fotos. ISBN 978-3870622954, Preis: 20.- Euro.**

# Diskussion

### Europa vor der Wahl

**Freiburg** *(sf.)* Das Europe Direct-Informationszentrum Freiburg lädt am Donnerstag, dem 24. Januar, 19.00 Uhr zur Diskussionsveranstaltung „Europa vor der Wahl – Wozu brauchen wir die EU?“ in die Stadtbibliothek am Münsterplatz 17 ein.

Christine Fuchs, Leiterin des Europe Direct-Informationszentrums, informiert über die Europawahl am 26. Mai 2019, bei der wichtige Weichen gestellt werden.

Wozu brauchen wir die EU? Wie soll die Zukunft der EU aussehen? Diesmal wähle ich…warum ihre Stimme zählt ? Mehr unter: www.diesmalwaehleich.eu. Diskutieren Sie mit! Der Eintritt ist frei.

**Die Gewinner unserer letzten Ausgabe:**

Je **2 Eintrittskarten für die „FestiVitas - Reise- und Genussmesse“** in Mulhouse gingen an R. Buettner in Buchenbach, F. Holzer in Freiburg und M. Griesbaum, Titisee-Neustadt. Wir wünschen viel Spaß!

**Beilagen-Hinweis**

In Teilauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt der Bürgerstiftung Kirchzarten beigelegt.
***Wir bitten um Beachtung.***

Dreisamtäler

# Das schwarze Brett

**– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –**

## Unterricht

**Freiburger Schauspielschule:** Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Kraftvoller Beckenboden? Hüfte locker?Tanzfreude? **www.tanzraum-ludfia.de**

**Der Musiklehrer für Ihre Kinder.** Blockflöte (Musikalische Früherziehung), klass. Gitarre, Klavier, **Schröder, Tel.: 0761 - 58 99 99 26**

## Verschiedenes

**Friseurdienstleistung zum günstigen Preis:** Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 13.- €. **Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02**

**Baumstümpfe ausfräsen** Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

## Verschiedenes

Freiburg-Dreisamtal.de

**Arthrose – Schmerztherapie mit Soft-Laser** • Lutz, Basler Str. 62, Freiburg • Tel. 0761 / 4768487 **www.endlich-ohne-schmerzen.de**

**Brauchen Sie Gott?** Weil wir das glauben, sprechen wir täglich von IHM im **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“, 0761 / 476 48 92.** Rufen Sie doch einfach an!

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

**Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen,** preiswert und zuverlässig! Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30, Tel.: 0761 / 40 99 79

## An- und Verkauf

**privat von privat** Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

**Wir kaufen**
**Wohnmobile + Wohnwagen**
**Tel. 0 39 44 - 3 61 60**
**www.wm-aw.de (Fa.)**

Freiburgs ältester
**GOLDANKAUF**
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749

**Diese Woche:**
**Unsere Hackfleischspezialitäten!**
Verschiedene Fleischküchle, Fleischbällchen mit Käse, Lasagne, Hackbraten, u.v.m.

**Unser Wochenangebot**
gültig vom 24. bis 30. Januar

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Hackfleisch gemischt** vielseitig verwendbar | 6,90 €/kg | **Elzacher Wurtsalat** immer lecker | 0,99 €/100 g |
| **Hackfleischspezialitäten** leckere Spezialitäten rund ums Hackfleisch s.o. | 0,99 €/100 g | **Bauernleberwurst** für Ihre Vesperplatte | 0,99 €/100 g |
| **Wienerle** einfach lecker | 0,99 €/100 g | **Bierwurst** herzhaft lecker | 0,99 €/100 g |

Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

# Aus Schnee wird Kunst

### Schneeskulpturenfestival in Bernau

**Bernau** *(u.)* Mit einem außergewöhnlichen Event lockt der Wintersportort Bernau in den südlichen Schwarzwald. Vom 7. bis 10. Februar steigt hier das 3. Schwarzwälder Schneeskulpturen-Festival.

Acht Bildhauerteams aus Bernau, Europa und den USA gehen mit Spaten, Schaufeln und Schäleisen ans Werk, hauen und schmirgeln aus 3x3x3 Meter großen Schneeblöcken markante Kunstwerke heraus, verwandeln ein kleines Plateau im Bernauer Skigebiet in eine große Freiluftwerkstatt.

Eröffnet wird das Festival am Donnerstag um 14 Uhr, Freitag und Samstag arbeiten die Künstler von 9 bis 18 Uhr, am Sonntag bis 14 Uhr. Zusatzattraktion am Samstagabend ist eine spektakuläre Ski-Show mit Fackelabfahrtslauf, Feuerwerk und Guggenmusik, am Sonntag gibt es Alphornblasen sowie Historisches Skifahren. Die Skulpturen sind so lange zu sehen, wie die Witterung es erlaubt.

Mehr Infos unter www.schneeskulpturen-schwarzwald.de, einen Flyer verschickt die Tourist-Info Bernau, Tel.: 07675 / 160030.

# Bildvortrag über Land und Leute

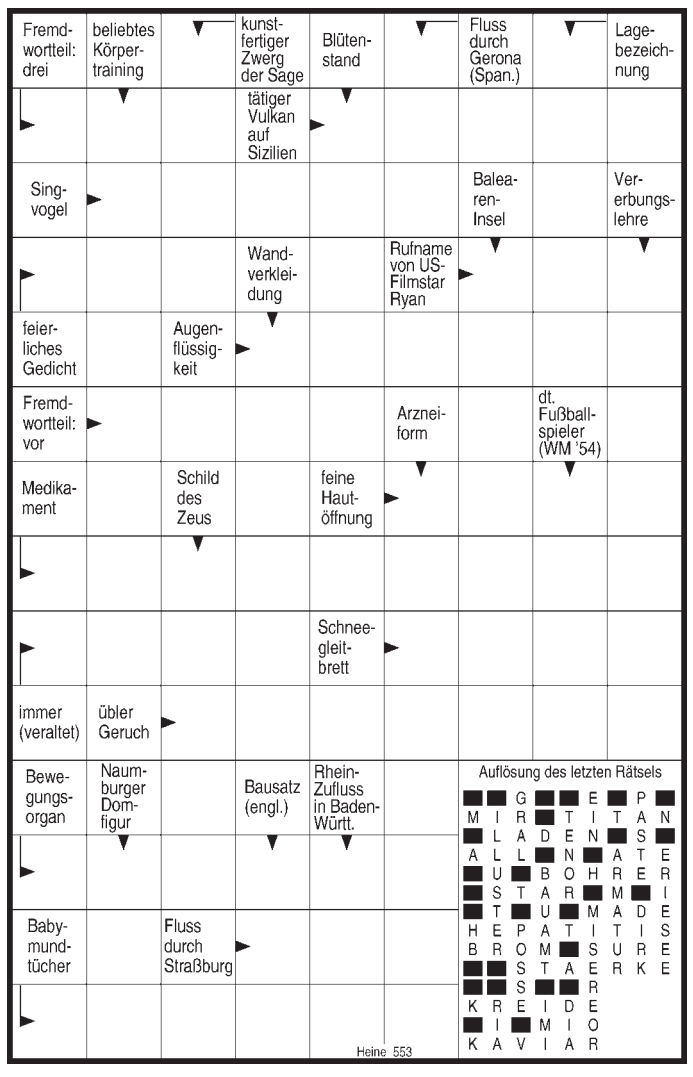
### Island, ein verrücktes Leben am Polarkreis

**Freiburg** *(vhs.)* Bei einem Vortrag „Island, ein verrücktes Leben am Polarkreis. Lian Siekmann, Fotografin und Reiseführerin“, erfahren die Teilnehmer, warum das Leben auf dieser großen Vulkaninsel verrückt, außergewöhnlich und quirlig ist.

Man wird eingeladen zu einer Rundreise durch Island, das seit der Besiedlung durch die Wikinger noch immer eine mysteriöse Anziehungskraft auf Menschen hat. Es wird von imposanten Vulkanlandschaften, Geysiren, brodelnden Schlammtöpfen, bizarren Steinwüsten, Gletschern und friedvollen Fjorden berichtet sowie über die Vorreiterrolle der Isländer in der Nutzung von alternativen Energiequellen. Und woher kommen die Isländer, wie leben sie? Welche Rolle spielt ihre Beziehung zu Naturwesen wie Elfen und Trollen?

Lian Siekman beschreibt das Land und die Leute aus eigener Erfahrung. Seit 1987 besucht sie regelmäßig Island, hat dort gewohnt und gearbeitet. Island ist ihre zweite Heimat. Zu erleben am Mittwoch, dem 30. Januar, 19.30 - 21.00 Uhr, in der VHS im Schwarzen Kloster, Theatersaal. Der Eintritt kostet 6.- € an der Abendkasse, mit VHS-Vortragspass gebührenfrei.

Dreisamtäler
**Telefon: 07661-3553**
**info@dreisamtaeler.de**
**www.dreisamtaeler.de**
Nächste Ausgaben:
6. + 20. + 27. Februar
13. + 20. + 27. März




FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:

**Das Foto zeigt das Hotel Halde am Schauinsland.**

**Wo entstand dieses Foto?**

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

**Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.**
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

**2 x 1 Verzehrgutschein im Wert von je 25,00 Euro für das Restaurant Fiesta in Kirchzarten.**

***Kleiner Tipp: Das gesuchte Bild entstand irgendwo im Dreisamtal.***

***Aber mehr verraten wir nicht ...***

**Bitte bestellen Sie rechtzeitig den Partyservice für den weißen Sonntag oder die Konfirmation im April/Mai.**
**Nutzen Sie dabei unser Partyserviceprospekt**

natürlich Föhrenbacher

**Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de**

**Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!**

**Der nächste Dreisamtäler erscheint am 6. Februar 2019**